

Schulnachrichten 1908/1909.

I. Personal der Anstalt.

1. Lehrkörper.

a) Veränderungen.

Mit Ende des Schuljahres 1907/08 schieden aus dem Lehrkörper der Supplent Dr. Karl Beer, der zum wirklichen Lehrer an der deutschen Staatsrealschule in Karolinental (ME. vom 6. Juni 1908, Z. 17.131) und der Supplent Dr. Raimund Ullrich, der zum wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Villach (ME. vom 5. Juni 1908, Z. 17.888) ernannt wurde, ebenso die Assistenten Karl Klügl und Franz Mollik, im Laufe des Schuljahres 1908/09 der Direktor Regierungsrat Josef Zycha, Schulrat Rudolf Maxa und Professor Dr. Franz Streinz.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 3. September 1908 dem Direktor Regierungsrat Josef Zycha die erbetene Versetzung in den bleibenden Ruhestand allernädigt zu bewilligen und huldvollst zu gestatten geruht, daß demselben bei diesem Anlasse die Allerhöchste Anerkennung für seine vieljährige, vorzügliche Dienstleistung bekanntgegeben werde.

Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 23. September 1908, Z. 38.600, den Schulrat Rudolf Maxa auf eigenes Ansuchen mit Ende September 1908 in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und den k. k. Landesschulrat zu ermächtigen gefunden, diesem für seine vieljährige, ersprießliche Dienstleistung im Namen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht den Dank und die Anerkennung auszusprechen.

Professor Dr. Franz Streinz wurde mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 22. November 1908 zum Direktor des k. k. Albrecht-Gymnasiums in Peschen ernannt.

Zu Beginn des Schuljahres traten in den Lehrkörper ein: Professor Dr. Eduard Nowotny (ME. vom 5. Juni 1908, Z. 12.454), Professor Dr. Ignaz Brommer (ME. vom 28. August 1908, Z. 32.606), der Supplent Franz Škok (LSR. vom 23. September 1908, Z. 3155—1), der Assistent Karl Protze (LSR. vom 9. Oktober 1908, Z. 3269/1—1) und der Nebenlehrer für Stenographie Robert Wolfgang (LSR. vom 9. Oktober 1908, Z. 3426—1).

Am 8. Oktober übernahm der Berichterstatter, der mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 3. September 1908 zum Direktor des Gymnasiums im II. Bezirke in Wien ernannt worden war, die Leitung der Anstalt.

Mit 2. Jänner 1909 trat in den Lehrkörper ein der Supplent Matthias Petschenka (LSR. vom 31. Dezember 1908, Z. 4505—1), mit 3. Mai 1909 der Supplent Richard Fuchs (LSR. vom 8. Mai 1909, Z. 1945—1).

Dem Professor Anton Wachtler wurde eine Lehrstelle am k. k. Staatsgymnasium im XVI. Wiener Gemeindebezirke mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1909 verliehen (ME. vom 3. April 1909, Z. 13.969) und gleichzeitig gestattet, daß er bis zum Schlusse des Schuljahres 1908/09 dem k. k. Staatsgymnasium im III. Bezirke in Wien zur Dienstleistung zugewiesen bleibe.

b) *Beurlaubungen.*

Schulrat Rudolf Maxa war bis Ende September beurlaubt (LSR. vom 21. September 1908, Z. 3068—I). Professor Eduard Nowotny war zum Zwecke von wissenschaftlichen Arbeiten auf die Dauer des ganzen Schuljahres beurlaubt (ME. vom 24. September 1908, Z. 2722/2—I, und vom 3. März 1909, Z. 856. Dem Professor Jakob Zeidler wurde die Lehrverpflichtung auch für dieses Schuljahr auf wöchentlich 8 Stunden herabgesetzt (ME. vom 18. November 1908, Z. 34.081). Professor Bernhard Schaufler erkrankte kurz vor Ostern und wurde aus diesem Grunde bis zum Schlusse des Schuljahres beurlaubt.

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

a) *Lehrer der obligaten Gegenstände:*

1. Dr. Franz Spengler, Direktor, lehrte Deutsch in der V. Klasse wöchentlich 3 Stunden.

Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):

2. Dr. Ignaz Brommer, Ordinarius in VI, lehrte Geographie in IIa, Geographie und Geschichte in IIb, IIIb, VI und VII, wöchentlich 17 Stunden.

3. Anton Filipický, in der VII. Rangsklasse, Ordinarius in IVa, lehrte Latein und Griechisch in IVa, Griechisch in VIII, wöchentlich 15 Stunden.

4. Dr. Josef Julius Hoffmann, in der VII. Rangsklasse, Kustos des physikalischen Kabinetts und der mathematischen Lehrmittel, Ordinarius in VIII, lehrte Mathematik in IVb, VI und VIII, Physik in IVb und VII, Propädeutik in VII und VIII, wöchentlich 18, im II. Semester 19 Stunden.

5. Dr. Josef Kohm, in der VII. Rangsklasse, Ordinarius in IIIb, lehrte Latein in IIIb, Griechisch in IIIb und VII, wöchentlich 15 Stunden.

6. Johann Koranda, in der VII. Rangsklasse, Bibliothekar, Ordinarius in IIIa, lehrte Latein in IIIa, Griechisch in IIIa, Deutsch in VI, wöchentlich 14 Stunden.

7. Dr. Anton Kunz, in der VII. Rangsklasse, Kustos des archäologischen Kabinetts, Ordinarius in Ia, lehrte Latein in Ia und VIII, Deutsch in Ia und Kalligraphie in I und II, wöchentlich 17 + 4 Stunden.

8. Josef Lindenthal, in der VII. Rangsklasse, Ordinarius in Ib, lehrte Latein in Ib und VII, Deutsch in Ib und Gesang, wöchentlich 17 + 5 Stunden.

9. Dr. Eduard Nowotny, in der VIII. Rangsklasse, war durch das ganze Jahr beurlaubt.

10. Dr. Valentin Pollak, in der VIII. Rangsklasse, Kustos des historischen geographischen Kabinetts, lehrte Geographie in Ia, Geographie und Geschichte in IIa und VIII, Deutsch in VII und vom 2. Jänner angefangen Deutsch in VIII, wöchentlich 16 Stunden.

11. Markus Salzmann, Professor, Turnlehrer und Leiter der Jugendspiele, Landwehrrhauptmann i. E., Turnen in allen Klassen, wöchentlich 24 Stunden.

12. Dr. Johann Scharnagl, in der VIII. Rangsklasse, Ordinarius in V, lehrte Latein in VI, Griechisch in V und VI, wöchentlich 16 Stunden.

13. Bernhard Schaufler, in der VII. Rangsklasse, Kustos des naturhistorischen Kabinetts, lehrte bis 3. Mai Naturgeschichte in Ia, Ib, IIa, IIIa, IIIb, V und VI, wöchentlich 17 Stunden.

14. Monsignore Josef Scheiner, in der VIII. Rangsklasse, Weltpriester, Exhortator für Unter- und Obergymnasium, Verwalter der Schülerlade, lehrte katholische Religion in allen Klassen in 12 Abteilungen, wöchentlich 24 + 2 Stunden.

15. Josef Travniček, in der VII. Rangsklasse, Ordinarius in VII, lehrte Mathematik in Ib, IIIa, V und VII, Physik in VII, wöchentlich 17 Stunden.

16. Anton Wachtler, in der VIII. Rangsklasse, Ordinarius in IVa, lehrte Latein in IVb und V, Deutsch in IVb, wöchentlich 15 Stunden.

17. Raimund Wolf, in der VIII. Rangsklasse, Kustos der Kabinette für Zeichen, lehrte Zeichnen in Ia, Ib, IIa, IIIb, IVb, nicht obligates Zeichnen im Obergymnasium, wöchentlich 20 + 2 Stunden.

18. Jakob Zeidler, in der VII. Rangsklasse, Ritt. d. Fr. J.-O., Mitglied der k. k. Prüfungskommission für Kandidaten des Lehramtes an höheren un-

zweiklassigen Handelsschulen, Direktorstellvertreter der k. k. wissenschaftlichen Kommission für das Lehramt des Freihandzeichnens an Mittelschulen und für das Lehramt der Musik an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in Wien, Mitglied der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwilligenaspiranten, lehrte Geschichte und Geographie in IV a und IV b, wöchentlich 8 Stunden.

Religionslehrer:

19. Gotthard Johannes Haberl, Professor am k. k. akad. Gymnasium, lehrte evangelische Religionslehre in 6 Abteilungen, wöchentlich 6 Stunden.
20. Dr. Moritz Rosenfeld, lehrte mosaische Religionslehre in 4 Abteilungen, wöchentlich 8 Stunden.

Supplenten:

21. Dr. Franz Branky, k. k. Leutnant i. n. a. St., lehrte Geschichte und Geographie in IIIa und V, Deutsch in IIIa und IVa, wöchentlich 12 Stunden.
22. Rudolf Glotz, lehrte Zeichnen in IIb, IIIa, IVa, wöchentlich 12 Stunden.
23. Wenzel Seidl, lehrte Mathematik in Ia, IIa, IIb, IIIb und IVa, Physik in IVa, wöchentlich 18 Stunden, Assistent im Turnen, wöchentlich 2 Stunden.
24. Franz Skok, Ordinarius in IIa, lehrte Latein in IIa, Griechisch in IVb, Deutsch in IIa, wöchentlich 16 Stunden.
25. Matthias Petschenka, Ordinarius in IIb, lehrte seit 2. Jänner Latein in IIb, Deutsch in IIb und IIIb, wöchentlich 15 Stunden.
26. Richard Fuchs, lehrte seit 3. Mai Naturgeschichte in Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa, IIIb, V und VI, wöchentlich 17 Stunden.

Assistenten:

27. Franz Fölsch, Zeichnen, wöchentlich 30 Stunden.
28. Karl Protze, Turnen, wöchentlich 14 Stunden.

b) Lehrer der relativ obligaten und nichtobligaten Gegenstände:

29. Robert Wolfgang, lehrte Stenographie in 2 Abteilungen, wöchentlich 6 Stunden.
Vergl. außerdem Nr. 7 und 8.

2. Dienstpersonal.

1. Matthias Moltaschl, k. k. Schuldiener.
2. Josef Anzböck, k. k. Schuldiener.
3. Ignaz Zechmann, Hilfsdiener.
Für die Zeit vom 16. Oktober bis 15. April ist ein Heizer aufgenommen.

II. Lehrverfassung.

Diese erfuhr im Schuljahre 1908/09 keine Änderung. Parallelklassen bestanden im Untergymnasium. Den Unterricht im Englischen genießen die Schüler der Anstalt am k. k. Franz Josef-Gymnasium.

III. Lektüre.

a) Latein.

- III. Kl. a und b: Cornelius Nepos, Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, M. Cato.
IV. Kl. a und b: Caesar, Comment. de bello Gall. I, IV, VI. c 11–28, VII. c 1–16. Ovid, Metamorph. I 1–4, 89–162.

V. Kl.: Livius, I, XXI. — Ovid (nach Sedlmayer), Met. 9, 12, 13, 15, 17, 18, 19, 21, 27, 29, 30; Fasti 1, 3, 7, 14, 15, 17; ex Ponto 4; Amores I, 15, III, 8, 35—56; Rem. 169—196; Trist. 2.

Schlußarbeit im I. Sem.: Livius, III., 9 bis non potuisse sisti.
Schlußarbeit im II. Sem.: Ovid, Ex Ponto IV., 8; 31—54.

VI. Kl.: Sall. bell. Jugurth.; Cicero, in Cat. I.; Vergil Eclog. I. Georg. II, 136—176, 458—540; Aen. I. und II. — Stegreiflektüre aus Caesar bell. civ.

Schlußarbeit im I. Sem.: a) Sall. b. Cat. 20 (ni virtus—amittere);
b) Sall. b. Cat. 20 per dedecus—Schluß.

Schlußarbeit im II. Sem.: a) Verg. Aen. X 16—62 (gekürzt); b) Verg. Aen. X 62—95 (gekürzt).

VII. Kl.: Cicero, Phil. II. — pro Arch. — Cato mai. — Vergil, Aen. II, IV, VI, IX 225—449.

Schlußarbeit im I. Sem.: Cic. pro Mur. c. 27.

Schlußarbeit im II. Sem.: Verg. Aen. XI. 836—864.

VIII. Kl.: Tacitus, German. 1—27; Ann. I 1—30, 33—35, 40—43, 52, 61, 62, 69—83; II 26, 41—44, 53—61, 69—83, 88; Horaz, Carm. I 1, 3, 9, 11, 14, 22, 31, 34; II 2, 3, 6, 7, 10, 14, 16, 18; III 1, 2, 3, 8, 9, 13, 16, 21, 30; IV 3, 7, 9, 12; Epod. 2; Satir. I 1, 6, 9; II 6; Epist. I 2, 20.

Schlußarbeit im I. Sem.: Tac. Ann. VI 20, 21.

II. Sem.: lat.-deutsche Arbeiten: Tac. Ann. V 37, XV 65, 67.

b) Griechisch.

V. Kl.: Xenophon (Lindner): Anab. I 1—4, 9, 11, 13, 15 a—f; II 1, 2, 11; III 1, 2, 6 b und c; IV 12 a—i, 15, 17, 18; Kyr. VII 4. — Homer, II. I. und II. — Übungen im Stegreifübersetzen.

Schlußarbeit im I. Sem.: a) Xenoph. Anab. I 7, 5—9; b) Xenoph. Anab. I 5, 1—9 (gekürzt).

Schlußarbeit im II. Sem.: a) Hom. II. III 275—291; b) Hom. II. VII 66—91 (gekürzt).

VI. Kl.: Homer, II. III, IV (1—222), V, VI, XVI, XVIII (478—617), XXII, XXIV. — Xenophon (Lindner) Memor. 1—3, 6, 8. — Herodot (Scheidler) 1—4, 9, 11, 12, 23, 24. — Übungen im Stegreifübersetzen.

Schlußarbeit im I. Sem.: a) Hom. II. VII 17—40; b) Hom. II. VII 43—65.

Schlußarbeit im II. Sem.: a) Herod. VI 18—19; b) Herod. VI 29—30.

VII. Kl.: Demosthenes, I. und III. Olynth. Rede, περί τῆς ἐπιβουλῆς, III. Phil. R. — Homer, Odyssee I 1—90, V, VI, VII, IX, X, XII, XVIII.

Schularbeiten im I. Sem.: 1. Homer, II. 9, 524—544. 2. Demosthenes, I. Phil. 8—11. 3. Demosthenes III. Phil. 19—21.

Schularbeiten im II. Sem.: Homer, Odyssee I, 420—444. 2. Homer, Odyssee 9, 345—370. 3. Homer, Odyssee 15, 193—220.

VIII. Kl.: Plato, Apologie, Kriton und Euthyphron. — Sophocles: Antigone. — Homer, Odyssee: XIX, XXII, XXIII.

Schularbeiten im I. Sem.: 1. Homer, Od. XII 129—149 (Christ).
2. Platon, Phaed. LXV (116A—116D) (bis μεταστρεφόμενος ἀπῆλθε (gekürzt).

3. Platon, Prot. XII bis πάντες μετεχόντων (322A—322D) gekürzt.

Schularbeiten im II. Sem.: 1. Platon, Menexenos von ἐγὼ μὲν — νέων τε καὶ ἀνδρῶν (240E—241B). 2. Sophocles, Elektra 1126—1128, 1131—1137, 1143—1156.

c) Deutsch.

V. Kl.: Schul- und Privatlektüre nach dem Lesebuche.

VI. Kl.: Schullektüre: Auswahl aus dem Lesebuch. — Lessing, Minna von Barnhelm.

Privatlektüre: Lessing, Nathan der Weise, Emilia Galotti.

VII. Kl.: Schullektüre: Goethe, Götz von Berlichingen, Iphigenie auf Tauris; Shakespeare, König Lear; Schiller, Wallenstein.

Privatlektüre: Goethe, Egmont, Torquato Tasso; Schiller: Räuber, Kabale und Liebe.

VIII. Kl.: Schullektüre: Auswahl aus Lessing, Hamb. Dram. und Laokoon; Goethe, Faust I; Grillparzer, Goldenes Vlies.

Privatlektüre: Schiller, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell; Grillparzer, Ahnfrau; Kleist, Prinz von Homburg; Hebbel, Nibelungen.

IV. Themen der deutschen Aufsätze und Redeübungen im Obergymnasium.

(H. = Hausarbeit, S. = Schularbeit.)

V. Klasse.

1. Der Nutzen des Wassers. (S.) — 2. Über den Wert des Fußwanderns. (H.) — 3. Welche Bedeutung hat der Kriegsknecht in Geibels „Tod des Tiberius“? (S.) — 4. Über den Wert des Frühaufstehens. (H.) — 5. Jung Alphart (Charakteristik). (S.) — 6. Leibesübungen im Winter. (H.) — 7. Das Meer im Leben der Völker. (Nach Kirchhoff.) (S.) — 8. Die Leiden eines Schiffbrüchigen. (Nach Chamisso.) (H.) — 9. Inwieferne erscheint die Grausamkeit des dem Ritter Hün ertheilten Auftrages bei der Ausführung gemildert? (S.) — 10. a) Wodurch ist Wielands Oberon als romantisches Epos gekennzeichnet? b) Scherasmin (Charakteristik). (H.) — 11. Elfen und Nixen in Sage und Dichtung. (S.) — 12. Die kulturelle Bedeutung der Wälder. (H.) 13. a) Was erfährt man aus Schillers Kranichen des Ibykus über das griechische Theater? b) Woraus erklärt sich die große Teilnahme der Griechen an dem Tode des Ibykus? (S.) — 14. Wie versteht es Reineke, seinen bodenlosen Lügen Glauben zu verschaffen? (H.) — 15. Trau, schau, wem! (S.) — 16. Wozu sollen uns die bedeutsamen Erinnerungsfeste dieses Jahres aneifern? (H.)

VI. Klasse.

1. Die Waffen der Tiere. (H.) — 2. Charakteristische Merkmale der ältesten deutschen Dichtung. (S.) — 3. Die Neugierde als Fehler und Tugend. (H.) — 4. Welche Ziele verfolgt die Eroberung der Luft? (S.) — 5. Die Zustände in Rom zur Zeit des Jugurtha. (H.) — 6. Das Motiv der Frage in der Parzival- und Lohengrindichtung. (S.) — 7. Die Kette der Zerstörung in der Natur. (H.) — 8. Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen. (S.) — 9. Das Gift. Motto: Was nur auf Erden lebt, da ist auch nichts so schlecht, daß es der Erde nicht besondern Nutzen brächt' usw. (Romeo und Julie.) (H.) — 10. Überblick über die Entwicklung des deutschen Dramas bis Andreas Gryphius. (S.) — 11. Welche Vorteile zieht England aus seiner geographischen Lage? (H.) — 12. Reizvoll klinget des Ruhmes lockender Silberton. (S.)

VII. Klasse.

1. Was berechtigt dazu, mit dem XVI. Jahrhundert eine neue Periode der Menschheitsgeschichte zu beginnen? (H.) — 2. a) Die Auffassung der Volkspoesie bei Herder. b) Der Zusammenhang der Dichtung und des Kulturzustandes. c) Die politischen Folgen der Reformation. (S.) — 3. Götz und Weislingen. (H.) — 4. Inwiefern erscheint Goethes „Götz“ als ein Produkt des Sturmes und Dranges? (S.) — 5. Welche innere Berechtigung und welchen

Wert hat die Veranstaltung von Jubelfeiern? (H.) — 6. *a*) Ist Goethes Egmont ein Freiheitsheld? *b*) Inhalt und Gedankengang von Goethes Gedicht „Der Wanderer“. (S.) — 7. Welche Stimmungen lassen sich aus den lyrischen Gedichten Goethes in der ersten Weimarer Zeit erkennen? (H.) — 8. *a*) Das Leiden des Orestes und seine Heilung. *b*) Ein jeglicher muß seinen Helden wählen, Dem er die Wege zum Olymp hinauf Sich nacharbeitet. (Eventuell eine andere Sentenz aus Goethes Iphigenie nach freier Wahl.) (S.)

9. Willst du immer weiter schweifen? .

Sieh! das Gute liegt so nah.

Lerne nur das Glück ergreifen,

Denn das Glück ist immer da. (H.)

10. Torquato Tasso. (Eine Charakteristik.) (S.) — 11. Das Motiv der feindlichen Brüder im „König Lear“ und in den „Räubern“. (S.)

Redeübungen.

1. Shakespeares Leben und Werke. — 2. Goethes „Götz von Berlichingen“. — 3. Die historische Quelle von Goethes „Götz“. — 4. Referat über „Werthers Leiden“. — 5. Des Euripides „Iphigenie bei den Tauriern“. — 6. Das Wiener Burgtheater.

VIII. Klasse.

1. *a*) Notwendigkeit und Freiheit in Schillers Ideendichtungen. *b*) Die Kulturentwicklung der Menschheit in Schillers Ideendichtungen. (H.) — 2. Der Wirt in Goethes „Hermann und Dorothea“. Eine Charakteristik. (S.) — 3. Goethes „Hermann und Dorothea“ und seine Quelle. Eine Vergleichung. (H.) — 4. *a*) Welche Gründe treiben Wallenstein zum Verrat am Kaiser? *b*) Welche Gründe veranlassen die bildenden Künstler, Laokoon nicht schreiend darzustellen? (S.) — 5. Keiner sei gleich dem andern, doch gleich sei jeder dem Höchsten! — Wie das zu machen? Es sei jeder vollendet in sich. (H.) — 6. *a*) Stil und Sprache in Schillers „Maria Stuart“. *b*) Spiel und Gegen spiel in Schillers „Maria Stuart“. (S.) — 7. „Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst.“ (H.) — 8. *a*) Inwiefern ist der erste Akt des „Wilhelm Tell“ ein Bild der Schweiz? *b*) Ist Wilhelm Tell ein Freiheitsheld? *c*) Die Bedeutung der Rütli scene für Schillers „Wilhelm Tell“. (S.) — 9. „Halte fest: Du hast vom Leben — Doch am Ende nur dich selber.“ (Th. Storm.) (H.) — 10. *a*) Aus welchen Gründen schließt Faust seinen Pakt mit Mephistopheles? *b*) Die Bedeutung des „Prologs im Himmel“ für die Fausttragödie. (S.) 11. Maturitätsarbeit.

Redeübungen.

1. Der Wiener Kongreß. — 2. Die Schlacht bei Königgrätz. — 3. Die Hohen Tauern. — 4. Die Geschichte des Handelshauses der Fugger. — 5. Der Wechselstrom. — 6. Die Dolomiten, eine Schilderung des Südtiroler Berglandes. — 7. Die Malteser. — 8. Torquato Tasso. — 9. Die Bedeutung der Koordinatensysteme für Astronomie und Geographie. — 10. Die elektrischen Straßenbahnen.

V. Statistik der Schüler

im Schuljahre 1908/09.

I. Zahl.	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
	a	b	a	b	a	b	a	b					
Zu Ende 1907/08	56	51	50	48	45	41	39 ¹	40	53 ¹	54 ¹	48	45 ¹	570 ⁴
Zu Anfang 1908/09	55	51	52	42	49	48	42	47	61	51	52	49	599
Während des Schuljahres eingetreten	3	1	—	1	—	—	1	—	2	2	—	—	10
Im ganzen also aufgenommen	58	52	52	43	49	48	43	47	63	53	52	49	609
Darunter:													
Neu aufgenommen	55	47	3	1	5	—	2	6	6	5	—	2	132
und zwar auf Grund einer Aufnahmsprüfung	54	47	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
aufgestiegen	—	—	2	1	4	—	2	5	6	4	—	1	25
Repetenten	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	4
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wieder aufgenommen	3	5	49	42	44	48	41	41	57	48	52	47	477
und zwar aufgestiegen	—	—	48	41	38	43	39	33	55	48	51	47	443
Repetenten	3	5	1	1	6	5	2	8	2	—	1	—	34
Während des Schuljahres ausgetreten	6	1	1	1	1	3	6	1	1	1	1	—	23
Schülerzahl zu Ende 1908/09	52	51	51	42	48	45	37	46	62	52	51	49	586
Darunter:													
Öffentliche Schüler	51	51	50	42	48	45	36	46	62	52	51	48	582
Privatisten	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
2. Geburtsort (Vaterland).													
Wien	40 ¹	37	40	35	40	35	29 ¹	39	49	39	39	33 ¹	455 ³
Niederösterreich außer Wien	2	4	1	3	1	3	2	4	4	4	4	4	36
Oberösterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	4
Kärnten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Krain	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Küstenland	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	4
Dalmatien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Tirol	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Böhmen	—	4	3	1	1	1	1	2	2	2	2	—	19
Mähren	—	1	2	2	2	1	2	—	2	2	3	4	23
Schlesien	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3
Galizien	2	2	1	—	1	—	—	1	3	2	—	—	13
Bukowina	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Länder der ungar. Krone	1	2	—	—	—	—	3	1	—	1	1	—	12
Bosnien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Deutsches Reich	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	51 ¹	51	50 ¹	42	48	45	36 ¹	46	62	52	51	48 ¹	582 ⁴

	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
	a	b	a	b	a	b	a	b					
3. Muttersprache.													
Deutsch	51 ¹	51	48	38	47	44	33 ¹	43	61	49	50	46 ¹	561 ³
Tschechisch	—	—	1	2	1	1	—	—	—	2	—	—	7
Polnisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Ruthenisch	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
Slowenisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Magyarisch	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4
Italienisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Serbisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Französisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	51 ¹	51	50 ¹	42	48	45	36 ¹	46	62	52	51	48 ¹	582 ⁴
4. Religionsbekenntnis.													
Katholisch des lat. Ritus	27 ¹	51	26 ¹	42	31	45	17 ¹	46	48	43	42	32 ¹	450 ⁴
„ „ griech. Ritus	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
„ „ arm. Ritus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch-orientalisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Evangelisch A. K.	7	—	9	—	2	—	2	—	4	3	3	3	1
„ „ H. K.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
Israeliten	16	—	15	—	15	—	16	—	9	5	6	12	2
Summe	51 ¹	51	50 ¹	42	48	45	36 ¹	46	62	52	51	48 ¹	94
5. Lebensjahre.													
11 Jahre	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
12 „	29 ¹	24	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	57 ¹
13 „	16	19	24 ¹	22	9	3	—	—	—	—	—	—	93 ¹
14 „	5	5	17	14	21	13	1 ¹	1	—	—	—	—	77 ¹
15 „	—	2	6	4	16	20	18	19	3	—	—	—	88
16 „	—	—	1	—	2	6	13	17	21	4	—	—	64
17 „	—	—	—	—	—	3	4	7	31	19	1	—	65
18 „	—	—	—	—	—	—	—	2	4	22	22	2	52
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	20	26	54
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	13	21
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5 ¹	7 ¹
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
23 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	51 ¹	51	50 ¹	42	48	45	36 ¹	46	62	52	51	48 ¹	582 ⁴
6. Wohnort der Eltern.													
I. Bezirk													
Wien, I.	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	2	7
„ II. „	6	6	2	2	4	4	—	4	11	6	5	4	54
„ III. „	37 ¹	37	45	36	38	36	35 ¹	34	44	43	39	36 ¹	460 ³
„ IV. „	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	7
„ V. „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
„ VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ VII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ VIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ IX. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ X. „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
„ XI. „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3
„ XII. „	4	2	1	1	—	—	1	3	4	1	—	—	17
„ XIII. „	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
„ XIV. „	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
„ XV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XVI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XVII. „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2
„ XVIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XIX. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XX. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
„ XXI. „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Auswärtige	2	3	2 ¹	1	2	1	—	3	—	2	3	2	21 ¹
Summe	51 ¹	51	50 ¹	42	48	45	36 ¹	46	62	52	51	48 ¹	582 ⁴

7. Klassifikation.	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
	a	b	a	b	a	b	a	b					
A. Zu Ende des Schuljahres 1908/09.													
Zum Aufsteigen:													
a) vorzüglich geeignet (bezw. die Klasse mit Vorzug beendet)	11	14	7	13	4	9	5	3	12	11	8	13	110
b) geeignet (bezw. mit gutem Erfolge beendet)	32 ¹	30	36	28	36	31	25 ¹	31	38	31	38	34	390 ²
c) im allgemeinen geeignet	3	—	4 ¹	—	5	4	2	5	—	—	—	—	23 ¹
d) nicht geeignet (bezw. mit nichtgenügendem Erfolge beendet)	4	6	2	1	2	1	4	7	5	1	1	—	34
Die Bewilligung einer Wiederholungsprüfung erhielten	—	1	—	—	—	—	—	—	7	9	4	—	21
Zur Nachtragsprüfung zugelassen	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹
Summe . . .	51¹	51	50¹	42	48	45	36¹	46	62	52	51	48¹	582⁴
B. Nachtrag zum Schuljahre 1907/08.													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	4	3	3	4	3	6	3 ¹	1	7	3	5	—	42 ¹
Entsprochen haben	3	2	3	3	3	4	2 ¹	1	6	3	5	—	35 ¹
Nicht entsprochen haben	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nachtragsprüfungen bewilligt	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Danach ist das Endergebnis für 1907/08:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	8	12	9	10	6	3	7	3	9	8	9	10	94
I.	41	31	37	36	34	30	26 ¹	32	40 ¹	45 ¹	38	35 ¹	425 ¹
II.	4	8	4	2	3	6	4	5	4	1	1	—	42
III.	3	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	7
Unklassifiziert blieben	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Summe . . .	56	51	50	48	45	41	39¹	40	53¹	54¹	48	45¹	570⁴
8. Geldleistungen der öffentlichen Schüler.													
Das ganze Schulgeld zahlten:													
Im ersten Semester	31	36	15	9	21	22	14	24	25	18	11	21 ¹	247 ¹
„ zweiten Semester	19	17	18	11	23	20	19	24	29	24	14	20 ¹	238 ¹
Zur Hälfte waren befreit:													
Im ersten Semester	—	—	1	—	3	1	2	—	—	2	4	1	14
„ zweiten Semester	1	1	1	—	2	1	—	—	—	1	4	1	12
Ganz befreit waren:													
Im ersten Semester	18	16	35	34	25	24	25	22	36	30	36	26	327
„ zweiten Semester	31	33	31	31	23	24	17	22	33	27	33	27	332

	K l a s s e																Zusammen	
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.						
	a	b	a	b	a	b	a	b										
Das Schulgeld betrug:																		
Im ersten Semester	1550	1800	775	450	1125	1125	750	1200	1250	950	650	1125	12750					
Im zweiten Semester	975	875	925	550	1200	1025	950	1200	1450	1225	800	1075	12250					
Summe	2525	2675	1700	1000	2325	2150	1700	2400	2700	2175	1450	2200	25000					
Die Aufnahme taxen betragen. K	231	197.4	12.6	4.2	21	—	8.4	25.2	25.2	21	—	8.4	554.4					
Die Lehrmittelbeiträge betragen "	232	208	208	172	196	192	172	188	252	212	208	196	2436					
Summe	463	405.4	220.6	176.2	217	192	180.4	213.2	277.2	233	208	204.4	2890.4					
Die Spielmittelbeiträge betragen K	42	45	44	37	40	37	32	33	47	44	41	31	473					
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
9. Besuch in den relativ obligaten und nichtobligaten Gegenständen.																		
Kalligraphie I. Kurs	51	51	50	42	—	—	—	—	—	—	—	—	102					
" II. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92					
Stenographie I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74					
" II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41					
Gesang I. Kurs	20	22	20	14	6	3	29	33	7	5	—	—	42					
" II. "	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47					
" III. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40					
Zeichnen am Obergymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40					
Englisch am k. k. Franz Josef Gymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80					
10. Stipendien.																		
Anzahl der Stipendien	—	1	3	—	—	1	—	1	3	4	5	2	20					
Gesamtbetrag der Stipendien	—	84	1320	—	—	420	—	200	1770	3080	2250	900	9974					

VI. Unterstützungswesen.

Stipendien.

Zahl und Gesamtbetrag der Stipendien sind Seite 44 unter 10. angegeben.

Schülerlade.

Gebarung mit dem Gelde der Schülerlade im Schuljahre 1908/09.

	K	h
A. Einnahmen.		
<i>a) Zinsen:</i>		
1. Der A. Bergmüllerschen Stiftung	562	80
2. Coupons des Rentenskapitals	72	40
3. Zinsen vom aktiven Kassarest	8	40
<i>b) Geldgeschenke:</i>		
4. Sammlung: der Ia Klasse	18	60
" Ib "	72	—
" IIa "	19	70
" IIb "	8	70
" IIIa "	48	60
" IIIb "	33	—
" IVa "	17	20
" IVb "	20	—
" V "	22	—
" VI "	54	60
" VII "	46	—
" VIII "	13	50
Die Oktavianer zum 19. März	10	—
Herr Dr. S. Brüll, Hof- und Gerichtsadvokat	20	—
Summe	1017	50
B. Ausgaben.		
1. Schulbücher	521	13
2. Unterstützungen, Kleider, Schuhrequisiten	503	50
Summe	1024	63
C. Bilanz.		
<i>a) Aktiva:</i>		
1. Aktiver Kassarest von 1908	804	31
2. Einnahmen von 1909	1047	50
Summe	1851	81
<i>b) Passiva:</i>		
1. Ausgaben von 1909	1024	63
2. Das kapitalisierte Fünftel der Einnahmen sub <i>b</i>	74	—
Summe	1098	63
Verbleibt als aktiver Kassarest	753	18
D. Vermögensstand der Schülerlade.		
1. Bergmüllersche Stiftung: Vinkulierte Notenrente 6700 fl.	13400	—
2. Vinkulierte Notenrente 200 fl.	400	—
3. Vinkulierte Silberrente 100 fl.	200	—
4. Vinkulierte Kronenrente	1200	—
5. Sparkasse (Anlagekapital)	703	55
Summe	15903	55
Dazu der aktive Kassarest	753	18
Summe	16656	73

Josef Scheiner,

k. k. Religionsprofessor, Verwalter der Schülerlade.

Allen Wohltätern der Schülerlade wird hiermit vom Lehrkörper der wärmste Dank ausgesprochen.

VII. Bericht über die Lehrmittelsammlungen.

I. Bibliothek.

a) *Lehrerbibliothek.* *)

*) Katalog der Lehrerbibliothek siehe Programm 1902/03—1907/08.
(Der Stand der Zeitschriften hat sich nicht geändert, daher werden dieselben nicht angeführt.)

II. Philosophie.

- | Ad Nr. | Lauf-Nr. | |
|--------|----------|---|
| 41 | | Ebbinghaus H. , Grundzüge der Psychologie. 2 Bde. L. 1909. |

III. Pädagogik.

- | | | |
|------|--|---|
| 122 | | Enzyklopädisches Handbuch der Pädagogik. Hrsg. v. Rein. IX. Bd., 2. Ergänzungsband, 1. Heft, 1908. |
| 2789 | | Kretschmar O. , Der Schandfleck des 20. Jahrhunderts. Dresden 1908. |
| 2790 | | Pattai R. , Das klassische Gymnasium und die Vorbereitung zu unseren Hochschulen. W. 1908. |
| 2791 | | Paulsen F. , Das deutsche Bildungswesen in seiner geschichtlichen Entwicklung. L. 1906. |
| 2618 | | Die dritte Konferenz der Direktoren der Mittelschulen usw. W. 1907. |
| 2620 | | Weiß A. , Geschichte der Theresianischen Schulreform in Böhmen. 2. Bd. W. u. L. 1908. |

V. Klassische Philologie.

- | | | |
|------|------|---|
| 374 | | Herodotus. Auswahl für den Schulgebrauch. Hrsg. v. A. Scheindler. W. 96. |
| 462 | | Plato, Apologie und Crito. Ed. F. Nohl. W. 90. |
| 508 | | Sophocles, Electra. Hrsg. v. F. Schubert. W. 91. |
| 511 | | — König Oedipus. Hrsg. v. F. Schubert. W. 90 ² . |
| 588 | | Cicero, Rede gegen O. Caecilium. Ed. H. Nohl. W. 94 (nebst Kommentar). |
| 591 | | — Rede für den Oberbefehl des Cn. Pompeius. Hrsg. v. H. Nohl. W. 96 (nebst Kommentar). |
| 604 | | — Schülerkommentar zu Ciceros Anklageschrift gegen Verres. Hrsg. v. H. Nohl. W. 98. |
| 605 | | — Rede für O. Ligurius und für den König Deiotarus. Hrsg. v. H. Nohl. W. 94. |
| 2641 | | Bibliotheca Teubn., Jul. Firmic. Maternus, Errores profanarum religionum. Ed. K. Ziegler. L. 1908. |
| 8b. | 2792 | Materialien zur Herodotektüre. Hrsg. v. F. Helm. Heidelberg 1908. |
| | 2793 | Nestlé W. , Die Vorsokratiker. Jena 1908. |
| 991 | | Griechisches Lesebuch. Hrsg. v. U. v. Wilamowitz-Möllendorff. B. 1902 ² . 4 Bde. |
| 1063 | | Thesaurus linguae latinae. III 2, 3, 4, 5, IV 4, Suppl. Nomina propria. |
| | 2794 | Wilamowitz-Möllendorff U. v. , Die griechische und lateinische Literatur und Sprache. (Die Kultur der Gegenwart. Abt. I, Bd. VIII.) B. u. L. 1905. |

VI. Moderne Philologie.

- Ad Lauf
Nr. Nr.
- Deutsche Sprache:
- 2795 **Bartsch K.**, Zwölf aus der Steiermark. L. 1908.
2796 **Fulda L.**, 1. Cyrano von Bergerac. Tragödie von E. Rostand, deutsch v. L. Fulda.
— 2. Maskerade. St. 1905.
— 3. Der Talisman. St. 1904.
— 4. Die Zwillingsschwester. St. 1901.
2777₂ **Ganghofer L.**, Der Unfried. (Gesammelte Werke, 5. Bd., St. o. J.).
2675₂ **Kernstock O.**, Turmschwalben. München (o. J.).
2797 **Reuter F.**, Sämtliche Werke. (Originalausgabe.) 8 Bde., B. u. L. (o. J.).
2677 **Rosegger P. K.**, 7. Alpensommer. L. 1909.
— 8. Vom Kreuzweg des Lebens. L. 1908.
2798 **Des Siebengestirns neue Folge.** (Meisterwerke deutscher Novellistik.) L. u. B. (o. J.).
2681 **Sudermann H.**, 4. Die drei Reiherfedern. St. 99.
2799 **Tolstoi L.**, 1. Anna Karenina. (Reclam.)
— 2. Die Auferstehung. (Reclam.)
2800 **Bauer F.**, Das Dramatische in Schillers Balladen. Karlsbad 97.
2801 **Kummer F.**, Deutsche Literaturgeschichte des XIX. Jahrhunderts. Dresden 1909.
1557 **Nagl W. u. Zeidler J.**, Deutsch-österreichische Literaturgeschichte. Fortgesetzt.
2683 **Regeln für die Rechtschreibung und Wörterverzeichnis.** W.
2754 **Schriften des Literarischen Vereins in Wien.** IX. Bd. W. 1908.
2802 **Wolff E.**, Die deutsche Literatur in der Gegenwart. L. 96.
1476 **Deutsches Wörterbuch.** (Grimm.)
— IV. Bd. 1. Aufl. L. 3.
— X. Bd. 2. Aufl. L. 5, 6.
— XIII. Bd. L. 7.

VIII. Erdkunde.

- 2803 **Forrer R.**, Urgeschichte des Europäers. St. (o. J.).

IX. Allgemeine Geschichte.

- 2804 **Bückreis A.**, Panorama der Welt- und Kulturgeschichte. Nürnberg 1909.

X. Geschichte der österr.-ungarischen Monarchie.

- 2805 **Friedjung H.**, Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland. 2 Bde. St. 1909.
2806 — Österreich von 1848—1866. 2 Bde. St. u. B. 1908.
2807 **Rogge W.**, Österreich seit der Katastrophe Hohenwart-Beust. 2 Bde. L. 79.
2808 **Wien.** Ein Führer durch Stadt und Umgebung. Hrsg. v. E. Guglia. W. 1908. 2 Ex.

Ad
Nr.

Lauf-
Nr.

XII. Physik.

- 2809 **Fliedner J.**, Aufgaben aus der Physik. Neu hrsg. v. Krebs, L. 1903.
 2810 **Höfler A.**, Naturlehre für die Oberstufe der Gymnasien usw. W. 1903².
 2445 **Kayser H.**, Lehrbuch der Spektroskopie. 4. Bd. Brschw. 1908.
 2478 **Lommel E.** Lehrbuch der Experimentalphysik. 11.—16. Aufl. Hrsg. v. W. König. L. 1908.
 2811 **Mayer H.**, Die neueren Strahlungen. Mähr.-Ostrau 1904.
 2812 **Ostwald W.**, Die Schule der Chemie. Brschw. 1903.

b) Schülerbibliothek.

A. Ankauf: Brünning, Wanderungen durch die Natur. — Ernst, Semper der Jüngling; Sempers Jugendland. — Eyth, Hinter Pflug und Schraubstock; Der Schneider von Ulm. — Gleichen-Rußwurm, Die Wartburg und ihre Sänger. — Gorlepp, Um Gold und Diamanten. — Grimm, Deutsche Sagen. — Handel-Mazzetti, Meinrad Helmpergers denkwürdiges Jahr. — Hillar, Wien. — Henke, Die Gedichte Homers. 2 Bände. — Höcker, Das Ahnenschloß. 4 Bände. Der Sieg des Kreuzes. 4 Bde. — Der gute Kamerad. 7 Bde. — Kradolfer, Wie die Pflanze die Erde erobert hat. — Das Kriegsjahr 1809 in Einzeldarstellungen. 10 Hefte. — Lange, Drei Kürassiere. — Mainzer Volks- und Jugendbücher. 7 Bde. (Doppelt = 14 Bde.) — Meisterwerke deutscher Novellistik. Hrsg. v. Bermann. 10 Bde. — Müller, Ecce homo. — Pajeken, Bob. 3 Bde. — Scheffel, Werke (ergänzt, im ganzen 6 Bde.). — Stieler, Gesammelte Dichtungen. — Tamra, Wolf der Husar; Der Freiwillige des „Iltis“. — Das Neue Universum. 1909. — Wörishöffer, Das Lied vom braven Mann; Gerettet aus Sibirien; Robert der Schiffsjunge; Das Naturforscherschiff; Durch Urwald und Wüstensand.

B. Geschenke: Höcker, Der Prärievogel; Der Richter von Hintersberg; Der Ritter mit der eisernen Hand. — Hoffmann, Die Waise; Ehre Vater und Mutter. — Knothus, Abenteuer in Indien. — Münchhausen. — Mylius, Drei Jahre unter arabischen Seeräubern. — Roskowska, An der Bernsteinküste. — Schmidt, Die schönsten Erzählungen; 112 neue Erzählungen. — Tausend und eine Nacht. — Jules Verne, Der grüne Strahl. — Wieland, Oberon.

2. Archäologische Lehrmittel. (Inventar VIII.)

Stand der Sammlung am Ende des Schuljahres 1907/08: 102 Nummern mit 485 Stücken.

Neu angekauft: August Mau, Pompei in Leben und Kunst, 2. Auflage, 1908, Leipzig, Engelmann (Inv. Nr. 19). — Georg Warnecke, Hauptwerke der bildenden Kunst, 2. verbesserte Auflage, 1907, Leipzig, Seemann (Nr. 20) — Dr. August Schoop, Die bildende Kunst in der höheren Schule, Breslau, Hirt, 1909 (Nr. 21). — Max Sauerlandt, Griechische Bildwerke, Leipzig, Langewiesche, 1908 (Nr. 22). — Bilder aus Italien, Verlag Langewiesche, Leipzig, 1909 (Nr. 22).

Geschenke: Bericht des Vereines Carnuntum für die Jahre 1906 und 1907, Wien 1909, vom Verein Carnuntum (Nr. 17₂). — Kopie einer

Zeichnung des Schildes des Achilles nach Homer, ausgeführt vom Schüler der III. A Klasse Stephan Hlawka (Nr. 24).

Der Zuwachs der Sammlung beträgt 7 Nummern mit 7 Stücken, der Gesamtstand: 109 Nummern mit 492 Stücken.

3. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung. (Inventar III.)

Stand der Sammlung am Ende des Schuljahres 1907/08: 304 Nummern, 2029 Stücke.

Zuwachs durch Ankauf: 8 Stück Jubiläums-Münzenkarten; 25 Diapositive (Großbritannien, Irland, Westnorwegen, Italien, Schweiz); Umgebungskarte von Wien.

Zuwachs durch Schenkung; 6 Tableaus mit Photographien und Ansichtskarten (Schweiz, Frankreich, Salzkammergut); Geschenk von Dr. Franz Branky. Routenkarte des Österreichischen Loyd, Geschenk des k. k. nieder-österreichischen Landesschulrates.

Zuwachs 5 Nummern mit 41 Stücken, Gesamtstand 309 Nummern mit 2070 Stücken.

4. Lehrmittel für den Unterricht in der Naturgeschichte.

(Inventar IV.)

Neuangeschafft wurden:

Bitterling (biolog. Präparat). — Weinbergschnecke (Nervenpräparat). — Kiefermarkkäfer, Siebenpunktiges Marienkäferchen, rote Waldameise, Seidenspinner, großer Forstspanner, Feldgrille (biolog. Präparate). — Kugelassel.

Diamant (aus Kimberley). — Gips (aus Eisleben). — Zinnober (aus Idria). — Aragonit (aus Böhmen). — Hornblende (2 Kristalle). — Topas (Brasilien, 1 Kristall).

Zwei Pfurtschellersche Wandtafeln zur Tierkunde. — Diapositive (11 Stück). — 4 Sezierschüsseln für praktische Schülerübungen.

Frische Pflanzen für Unterrichtszwecke, Konservierungsmittel.

Gespendet wurden:

Schweinsherz mit Finnen (Herr Marktinspektor K. Philipp) — Stirnzapfen vom Widder, fossil (Hankiewicz VI). — Eisvogel (Risch VI). — Dorn-eidechse (Foak I a.) — Haifischgebiß (Voith VI). — Teufelskrallen (Schnecken-gehäuse, Pallausch E. VI). — Wespennest (Morawek III b). — Flußkreb, Situspräparat (Prof. Schaufler).

Sammlung von Salzvorkommen bei Berchtesgaden (Brüll II a). — Hornstein aus dem Kamptale (v. Breßlern IV b).

Eingetauscht wurde:

Schleiereule gegen Ohreule.

Der Zuwachs der Sammlung beträgt 25 Nummern mit 39 Stücken, die Sammlung im ganzen 2055 Nummern mit 7544 Stücken.

5. Lehrmittel für den Unterricht in Physik und Chemie. (Inventar V.)

1 Wellenmaschine, 1 Gebläsebrenner, 1 Rolltisch, 1 Kühlapparat, 1 Hochofen.

Im ganzen enthält die physikalische Sammlung 1020 Nummern.

6. Lehrmittel für den Unterricht in der Mathematik. (Inventar VII.)

Kein Zuwachs.

7. Lehrmittel für den Unterricht im Freihandzeichnen. (Inventar VI.)

1. Fexirkrug. 2. Kleiner, gelbbrauner Krug. 3. Deeferkrügel. 4. Brauner Bauernkrug. 5. Dorndreher. 6. Spechtmeise. 7. Rötkelchen. 8. Seeschwalbe. 9. Diverse Tongeschirre. 10. Sonderdrucke aus der „Jugend“. 11. „Teuerdank“, Fahrten und Träume deutscher Maler (in 12 Heften). 12. Kaiserbüste. 13. Moderne Pflanzenornamente von Leonhard Hellmuth. 14. Rundliche Formen aus Holz und Pappe. 15. Diverse Gegenstände aus Holz. 16. Rundliche Körper aus Holz und Pappe. 17. Geschirre aus unglasiertem Ton. 18. Feinglasierte, farbige Gefäße. 19. Glasgefäße. 20. Zinnbecher. 21. Zinnkanne. 22. Kupferkasserolle. 23. Kupfertopf. 24. 2 Paar Holzschuhe. 25. Leuchter aus Schmiedeeisen. 26. Zehn Glasplatten mit Leinwandleisten im Formate 15×20 cm, respektive 18×26 cm.

Die Sammlung wurde um 26 Nummern mit zusammen 120 Stücken vermehrt und umfaßt gegenwärtig 450 Nummern mit 1494 Stücken.

8. Lehrmittel für den Turnunterricht. (Inventar IX.)

Im Schuljahre 1908/09 wurde ein neues Klettergerüst angeschafft.

**VIII. Verzeichnis der bis zum Schlusse des
II. Semesters an der Anstalt verbliebenen Schüler.**

I. Klasse a.

Antonius Julius, Bergmann David, Brun Theodor, Doll Wilhelm, Eisler Gerhard, Epler Otto, Fischer Hans, Gabler Heinrich, Grünwald Robert, Hauk Heinrich, Hellmann Ernest, Hemmerich Hermann, Hoche Otto, Inngraf Alexander, Jandl Johann, Kanitzer Lorand, Katz Josef, Koczanderle Franz, Köchert Rudolf, Kohlhepp Emil, Kortleitner Kassian, Kottula Emil, Kriss Richard, Kronfuß Heinrich, Kropatsch Anton, Maller Adolf, Metzger Jakob, Müller Josef, Naimer (recte Nahmerer) Josef, Neufeld Alexander, Pacák Julius, Pluhář Paul, Rieger August, Rosenberg (recte Rausenberg) Artur, Rotter Emil, Sattelberger Karl, Schimmelbusch Kurt, Schudmak Heinrich, Schultze Wilhelm, Sonntag Alois, Strobl Stephan, Switlyk Wladimir, Tenor Johann, Trawníček Josef, Tureček Egon, Uffenheimer Hermann, Vogel Friedrich, Wang Alfred, Wang Josef, Weiß Paul, Wolf Wilhelm, Florentin Freiherr von Blumfeld Ferdinand (Privatist).

I. Klasse b.

Erzherzog Leopold,
Erzherzog Rainer,

Adamek Gustav, Alschner Josef, Baumann Eduard, Beigel Hugo, Benvenuti Julius, Blažek Ludwig, Czernohorsky Vinzenz, Dinter Gustav, Doberauer Emil, Draxler Karl, Dürr Friedrich, Ehrlich Otto, Formanek Karl, Fuchs Felix, Garber Oskar, Genner Rudolf, Greiml Franz, Haberl Josef, Hatzinger Alfred, Haubl Anton, Hemerka Wilhelm, Jakubecki Valentin, Kauper Karl, Krippner Otto, Lhotzky Maximilian, Mayer Freiherr von Löwenschwerdt Erwin, Muraier Franz, Neumayer Ferdinand, Ozábal Rudolf, Pamperl Ludwig, Pokorny Josef,

Reschauer Hermann, Samsinger Karl, Schinke Theodor, Schindler Rudolf, Schnabel Franz, Sehan Franz, Spousta Karl, Steindl Rudolf, Strauß Edmund, Studeny Rudolf, Thornton Oskar, Tichy Wilhelm, Viertl Johann, Vybiral Franz, Wanke Rudolf, Winkelbauer Eduard, Wolf Johann, Hassenteufel Wilhelm.

II. Klasse a.

Beinl Franz, Bibl Eduard, Blau Ludwig, Brüll Theodor, Burger Franz, Dunovský Milosch, Ehrenberg Kurt, Engelhart Michael, Gaubatz Friedrich, Gögele Gustav, Gutmann Josef, Hauf Wilhelm, Herlt Wilhelm, Jäckel Robert, Kann Anton, Konradi Felix, Kulka Ernst, Leichter Alfred, Löwy Gustav, Lutzer Josef, Mayer Erwin, Müller Erich, Naimer recte Nahmerer Karl, Pängl Alois, Perutz Pierino, Podhorsky Franz, Prayer Heinrich, Procházka Viktor, Riedel Otto, Robin Karl, Rosenstein Josef, Ruttner v. Grünberg Guido, Seherer Erwin, Scheutz Alois, Schick Richard, Schwarz Alexander, Seibert Josef, Siebenschein Maximilian, Steiner Artur, Stolz Erwin, Strosche Karl, Svajda Leopold, Tenor Oskar, Wallisch Adolf, Weiß Adolf, Westenberger Friedrich, Wimmer Rupert, Wockaun Leopold, Wunsch Rupert, Zölfel Johann, Nestoroff Heraklius (Privatist).

II. Klasse b.

Bartonik Robert, Beischläger Emil, Berger Franz, Bor Friedrich, Cornaro Franz, Freiherr von, Diemmer Franz, Draxler Ludwig, Ellinger Josef, Fischer Josef, Giller Karl, Grien Maximilian, Habiński Roman, Hassenteufel Franz, Hödl Erwin, Jarma Heinrich, Klenz Rudolf, Knoll Max, Kostorkiewicz Adolf, Krejčí Johann, Krenn Franz, Kukula Franz, Linduska Johann, Mayerhofer Johann, Metzger Josef, Mironovici Paul, Müller Leopold, Pechoč Richard, Pretzmann Walter, Prochaska Robert, Ratzelsdorfer Hermann, Riedel Karl, Rössel Oskar, Rutte Alfred, Schauburger Friedrich, Sedlak Method, Spann Heinrich, Steiner Johann, Török Alfons, Veškrna Josef, Wank Friedrich, Welza Robert, Wolfram Aurel.

III. Klasse a.

Alker Ernst, Antes Karl, Auinger Johann, Bernhauser Augustin, Bretholz Alexander, Bürgermeister Karl, Diemannsberger Viktor, Doderer Franz, Ritt. v., Duschek Ernst, Eisenbarth Friedrich, Eitl Karl, Engelhard Karl, Epler Ernst, Fitz Paul, Gewitsch Robert, Goldstein Otto, Gottesmann Hugo, Griensteidl Friedrich, Groß Julius, Gunkel Eugen, Hagenbüchli Walter, Haidvogel Richard, Hamböck Hermann, Hlawa Stephan, Jarausch Robert, Kučera Karl, Lang Ferdinand, Maril Viktor, Marquart Otto, Nowotny Franz, Paloczay Albin, Perlmutter Stephan, Rottenstein Hugo, Sachs Paul, Salfický Viktor, Scharf Albert, Schirmann Artur, Schneider Philipp, Schönfeld Siegfried, Schreiber Erwin, Schwarz Friedrich, Strelisker Georg, Strehly Otmár, Thumser Erwin, Tron Friedrich, Veškrna Johann, Weidler Walter, Zenker Otto.

III. Klasse b.

Bayer Ernst, Beidl Karl, Blemensits Rudolf, Diemmer Friedrich, Dietz Oskar, Dörner Josef, Eisel v. Eiselsberg Walter, Forster Johann, Frömel Gustav, Götz Herbert, Götz Richard, Grill Robert, Herget Adolf, Hrusovar Alois, Kollinsky Johann, Krakowitzer Viktor, Kühnel Franz, Latzin Hermann, Lehneis Anton, Maloch Viktor, Mayer Robert, Mayr Josef, Mell Eugen, Menzel Friedrich, Metzger Anton, Michl Richard, Mohr Alois, Moravek Erich, Neurauter Wilhelm, Perautka Paul, Perschinka Alexander, Pitschko Friedrich, Pokorny Adalbert, Prelinger Heinrich, Pühringer Karl, Schämminger Johann, Scheibl Otto, Schirer Hermann, Schuldes Anton, Schulz Georg, Schütz Josef, Steiner Siegfried, Theimer Julius, Tayenthal Wilhelm v., Wlček Franz.

IV. Klasse a.

Bartnik Josef, Berglas Siegfried, Braunstein Jakob, Brüll Felix, Deutsch Norbert, Ehrenfest Oskar, Girardi Ernst, Gögele Johann, Grünwald Leopold, Harum Günter, Hirsch Karl, Horowitz Gustav, Klemenčič August, Königsgarten Bruno, Kuras Karl, Lanzer Kurt, Leurer Hans, Nedelkovits Duschan, Nowotny Franz, Nowotny Karl, Pollak Otto, Prochazka Theodor, Rad Alexander, Raith Ferdinand, Richter Adolf, Ringer Anton, Ringer Karl, Rosenfeld Ernst, Saxl Paul, Schreiber Richard, Seif Theodor, Weinwurm Ernst, Weiß Julius, Widter Friedrich, Winitzky Eugen, Zimmer Viktor, Gärtner Johann (Privatist)

IV. Klasse b.

Anderl Franz, Auer Robert, Badusch Leopold, Bobrowsky Erwin, Bondy Felix, Breßlern R. v. Sternau Georg, Cornaro Frhr. v. Ludwig, Ehrlich Martin, Gradmiller Heinrich, Herz Wilhelm, Herzlik Franz, Höbart Johann, Hofmokl Erich, Horsky Adolf, Hoschtalek Thomas, Joseffy Robert, Klimpfänger August, Kramer Heinrich, Kusdas Leopold, Lenk Ottokar, Maxymowicz Wladimir, Pauli Emmerich, Philipp Richard, Plewa Josef, Prisching Friedrich, Prochaska Karl, Röderer Ludw., Runk Anton, Schlusche Rupert, Schmidt Klemens, Seidl Gustav, Smirsitz Rudolf, Sockl Kamillo, Soklič Guido, Spitzer Wilhelm, Stanker Edmund, Staromiejsky Artur, Timp Franz, Trčka Anton, Url Adalbert, Weckher Josef, Weiß Josef, Wilfert von Felsenhorst Julius, Winter Friedrich, Zeller Richard, Ziffer Josef.

V. Klasse.

Abramson Franz, Adam Alfred, Antoš Eduard, Balduin Arnold v., Bandl Herbert, Beck August, Benvenuti Paul, Biringer Johann, Bischoffshausen-Neuenrode Walter, Freiherr von, Bohaty Bernhard, Bratina Johann, Dechant Friedrich, Donnée Leo, Egelmayer Leopold, Ehrlich Anton, Engelskind Otto, Fath Wolfgang, Felzmann Friedrich, Fitz Richard, Gantsch von Frankenthurn Edmund, Grünbaum Friedrich, Haustein Friedrich, Hinterleitner Johann, Hofmokl Oskar, Huka August, Jandik Johann, Ilming Otmar, Just Hermann, Klein Johann, Knöpfmacher Robert, Kretz Otto, Kriest Rudolf, Kumbhofer Wilhelm, Löffler Leopold, Lucker Johann, Michl Karl, Morgenstern Heinrich, Nather Karl, Neubauer Leopold, Plaß Leopold, Petin Ferdinand, Plšek Karl, Raubitschek Leo, Sachs Rudolf, Sandbichler Josef, Schäminger Josef, Schier Alfred, Schleyer Leo, Schlusche Adalbert, Schneider Ludwig, Soffer Viktor, Springer Albert, Steiner Bruno, Switlik Nazar Emil, Tauber Robert, Wagner Johann, Waniek Josef Karl, Wanschura Viktor, Weinberger Franz, Wolf Karl, Wotke Friedrich, Zeimer Karl.

VI. Klasse.

Amerscheg Josef, Antonius Erich, Bartnik Johann, Beidl Johann, Bergmann Hans, Bloch Friedrich, Böhm Walter, Cäsar Rudolf, Chmela Karl, Doberauer Karl, Fiedler Kurt, Fischer Richard, Gamrith Johann, Glaninger Josef, Glaser Friedrich, Hammerschmid Wilhelm, Ritter von Hankiewicz Leo, Herrmann Alfred, Hoffmann Robert, Holkub Johann, Honigmann Friedrich, Hübner Heinrich, Hudeček Franz, Jauner Ludwig, Kaipr Eduard, Klemenčič Walter, Klimpfänger Werner, Knoll Franz, Koppi Wilhelm, Leskier Karl, Maloch Oskar, Měříčka Johann, Meyer Karl, Pallausch Emil, Pallausch Friedrich, Paulin Rudolf, Peisar August, Pfeiffer Franz, Rott Eduard, Schiffer Franz, Schimon Otto, Schrenzel Eduard, Sponer Robert, Stettner Friedrich, Šonsky Ludwig, Tenschert Otto, Teršek Rudolf, Tichaczek Karl, Voith Hermann, Wagner Heinrich, Witlaczil Emanuel, Witt Johann.

VII. Klasse.

Balázs Alois, Baum Hans, Böhm Josef, Braunstein Josef, Březina Friedrich, Chiari Rudolf, Danzinger Franz, Epler Kurt, Fernolendt Erich, Fürbock Oskar, Gewitsch Emanuel, Geyer Rudolf, Gradl Leopold, Graschopf Johann, Grimm

Ludwig, Großmann Erwin, v. Hankiewicz Otto, Hinger Alois, Hödl Alois, Homma Heinrich, Horowitz Julius, Jarausch Josef, Karger Adolf, Kirsch Raimund, Kment Wilhelm, Krapp Theodor, Kummer Bruno v., Ludwig Ernst, Madlé Arnold, Marcher Gotthard, Mauritz Rudolf, Mießler Friedrich, Naderer Johann, van der Pernt Oskar, Petyrek Felix, Piche Kamillus, Risch Ferdinand, Rudolf Franz, Schiffer Eduard, Schirer Leopold, Schmid Alfred, Schmid von Schmidfelden Max, Schmidt Hans, Schneider Gustav, Schnitzer Viktor, Schwall Erwin, Speckl Josef, Spielmann Robert, Swoboda Ludwig, Wang Ferdinand, Weiß Heinrich.

VIII. Klasse.

Baier Max, Beigel Friedrich, Benesch Franz, Bixner Franz, Boehm Heribert, Böhm Richard, Borsos Franz, Brüll Walter, Dornhelm Max, Drucker Alfred, Ernst Artur, Fail Johann, Fischer Georg, Glaeser Friedrich, Glasel Robert, Großmann Otto, Gruber Theodor, Gruchol Heinrich, Gugl Johann, Guttenfeld Erwin, Herget Oskar, Hofmann Arnold, Hornyáček Josef, Huber Josef, Keckeis Friedrich, Koller Rudolf, Krapp Adolf, Lutonsky Hans, Edler von Marquet Franz, Milch Eugen, Nippelt Gerhard, Partisch Wilhelm, Peisar Karl, Perschinka Adolf, Ritter von Pollack Hans, Reif Albrecht, Schaufler Otto, Schwarz Emmerich, Spenner Emil, Steinbach Arnold, Steiner Karl, Subak Erwin, Szabó Béla von, Tekusch Karl, Teuchert Kurt, Weiß Leo, Welza Rudolf, Wolfinger Josef, (Knödel Max).

Unterricht	8	181	Pilsen, Böhmen	86. Focher Franz
...	...	...	...	87. Polaschka Karl
...	...	...	...	88. Polaschka Franz
...	...	...	...	89. Fuchs Albert
...	...	...	...	90. Fuchs Albert
...	...	...	...	91. Fuchs Albert
...	...	...	...	92. Fuchs Albert
...	...	...	...	93. Fuchs Albert
...	...	...	...	94. Fuchs Albert
...	...	...	...	95. Fuchs Albert
...	...	...	...	96. Fuchs Albert
...	...	...	...	97. Fuchs Albert
...	...	...	...	98. Fuchs Albert
...	...	...	...	99. Fuchs Albert
...	...	...	...	100. Fuchs Albert

Zu IX A. Approbiert wurden im Schuljahr 1907/08 folgende Maturanten.

(* = reif mit Auszeichnung.)

Name	Geburtsort und Vaterland	Alter	Dauer der Gymnasialstudien	Künftige Studien oder künftiger Beruf
1. Antonius Friedr.	Wien	20 ¹⁰ / ₁₂ Jahre	9 Jahre	Phil.
2. Bauer Hermann	"	19 ⁸ / ₁₂ "	9 "	Bergwesen
3. Chlupa Joh.	"	20 ⁶ / ₁₂ "	9 "	Beamter
4. Crammer Othm.	Mödling, N.-Ö.	20 ⁵ / ₁₂ "	8 "	Unbestimmt
5. Draxler Nizetas	Wien	18 ⁴ / ₁₂ "	8 "	Phil. (hum.)
6. Enzlmüller Otto	"	19 ³ / ₁₂ "	9 "	Jus
7. Gamillscheg R.	"	19	8 "	Militär
8. Gautsch von Frankenth. Alfr.*	Ried, O.-Ö.	19 ³ / ₁₂ "	8 "	Unbestimmt
9. Genz Friedr.	Wien	18 ⁶ / ₁₂ "	8 "	Medizin
10. Goldstein Ludw.	"	19 ⁷ / ₁₂ "	8 "	"
11. Goldmund Alfr.	Hochleiten, N.-Ö.	18 ¹⁰ / ₁₂ "	8 "	Phil.
12. Herther Aug.	Wien	18 ⁵ / ₁₂ "	8 "	Jus
13. R v. Hofmann Lothar	"	19	8 "	Medizin
14. Hornstein Fr.*	"	19 ⁴ / ₁₂ "	8 "	Phil. (hum.)
15. Hornyáček M.	"	19 ⁹ / ₁₂ "	9 "	Jus
16. Hudeczek Karl	Josefstadt, Böhmen	18 ¹⁰ / ₁₂ "	8 "	Unbestimmt
17. Hunna Emm.*	Gföhl, N.-Ö.	19	8 "	Phil.
18. Kaufmann R.*	Bisamberg, N.-Ö.	18 ¹¹ / ₁₂ "	8 "	Jus
19. Kittl Erwin	Wien	18 ¹ / ₁₂ "	8 "	Unbestimmt
20. Knapp Karl	"	19 ⁸ / ₁₂ "	8 "	Unbestimmt
21. Kohn Ludwig	"	18 ⁸ / ₁₂ "	8 "	Jus und Phil.
22. Kratochwil R.	Kgl. Weinberge, B.	21 ⁴ / ₁₂ "	10 "	Unbestimmt
23. Kresta Otto	Busau, Mähren	19 ¹⁰ / ₁₂ "	9 "	Phil. (real.)
24. Langecker Joh.	Wien	21	10 "	Musik
25. Latzin Raim.*	"	18	8 "	Phil. (hum.)
26. Leifer Josef	"	22 ³ / ₁₂ "	9 "	Unbestimmt
27. Licht Karl	"	18 ⁴ / ₁₂ "	8 "	Jus
28. Liptay Johann	"	19 ³ / ₁₂ "	8 "	"
29. Löwy Felix*	"	18 ⁵ / ₁₂ "	8 "	Phil. (hum.)
30. Maloch Zd.*	"	18 ³ / ₁₂ "	8 "	Technik
31. Maril Konrad*	"	18 ⁹ / ₁₂ "	8 "	Unbestimmt
32. Müller Eduard	"	19 ² / ₁₂ "	8 "	Jus
33. Müller Lothar*	Brünn, Mähren	17 ⁸ / ₁₂ "	8 "	Phil. (hum.)
34. Neubrunn Vikt.	Wien	17 ⁹ / ₁₂ "	8 "	Medizin
35. Oplatek Leo	"	18 ⁵ / ₁₂ "	8 "	Exportakademie
36. Pecher Franz	Pilsen, Böhmen	18 ⁷ / ₁₂ "	8 "	Unbestimmt
37. Peloschek Karl	Wien	21 ⁴ / ₁₂ "	10 "	Jus
38. Poltz Erwin	"	20 ³ / ₁₂ "	9 "	Unbestimmt
39. Präger Mayer	Stryj, Galizien	18 ⁹ / ₁₂ "	9 "	Phil. (hum.)
40. Roß Friedrich	Wien	18 ⁹ / ₁₂ "	9 "	Technik
41. Tekusch Rich.	"	20 ³ / ₁₂ "	9 "	Jus
42. Wilfert von Felsenhorst Osk.	Bruck a. L., N.-Ö.	20 ² / ₁₂ "	10 "	"
43. R.v. Winiwarter Georg	Oberhollabr., N.-Ö.	19 ⁴ / ₁₂ "	9 "	"
44. Wolf Friedr.	Wien	20 ¹ / ₁₂ "	10 "	Schauspieler
45. Wozelka Wilh.	Maffersdorf, Böhm.	18	8 "	Medizin
46. Bielitz Oskar	Wien	20 ⁷ / ₁₂ "	10 "	Unbestimmt
47. Kral Richard	"	24 ⁸ / ₁₂ "	Externist	Unbestimmt

IX. Reifeprüfungen.

A. Nachtrag zum Bericht über die Reifeprüfung im Sommertermin 1908.

	Öffentliche Schüler	Privatisten	Externe
	der Anstalt		
Zur Reifeprüfung haben sich gemeldet	45	1	3
Zur Reifeprüfung wurden nicht zugelassen	—	—	1
Vor der mündlichen Prüfung sind zurückgetreten	—	—	1
Ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung erhielten	9	—	—
Ein Zeugnis der Reife erhielten	36	1	1
Reprobiert wurden			
auf ein halbes Jahr	—	—	—
auf ein ganzes Jahr	—	—	—
auf unbestimmte Zeit	—	—	—
Während der mündlichen Prüfung sind zurückgetreten	—	—	—

B. Themen der schriftlichen Reifeprüfung im Sommertermin 1909.

a) Deutsch:

1. Das Schicksal in Schillers Wallenstein und Braut von Messina.
2. Welche Erinnerungen ruft der Ausblick vom Kahlenberg in uns wach?
3. Bonus vir semper tiro.

b) Latein-Deutsch: Ovid. Heroid. VII. (Dido an Äneas) 7, 9 (zusammengezogen), 161—194.

c) Griechisch: Plutarch, (τὸ ἡθικὸν) περὶ φιλαδελφίας c. 18 bis δόξης.

X. Chronik 1908/09.

Die Einschreibungen der Schüler, die Aufnahme-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen wurden am 16. und 17. September vorgenommen. Am 17. September unterzogen sich die Erzherzoge Rainer und Leopold, die Söhne Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Leopold Salvator, in Anwesenheit Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Blanka der Aufnahmeprüfung in die I. Klasse und wurden als öffentliche Schüler in die I. b Klasse aufgenommen.

Der Eröffnungsgottesdienst fand am 18. September statt.

Der regelmäßige Unterricht nahm seinen Anfang am 19. September.

Am 5. Oktober wurde das Namensfest Seiner Majestät des Kaisers festlich begangen.

19. und 20. Oktober: Heilige Beichte und Kommunion.

Am 19. November, als am Tage des Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, fand ein feierlicher Trauergottesdienst statt.

Am 1. Dezember wurde zur Feier der 60. Wiederkehr des Tages des Allerhöchsten Regierungsantrittes für die Schüler aller Konfessionen Festgottesdienste abgehalten. Nach dem Gottesdienste für die katholischen Schüler versammelten sich sämtliche Klassen unter Führung des Lehrkörpers in dem festlich geschmückten Turnsaale der Anstalt zu einer erhebenden Feier, deren Mittelpunkt die schwungvolle Festrede des Professors Dr. Valentin Pollak bildete. Die Sänger der Anstalt trugen patriotische Chöre, zwei Schüler des Obergymnasiums (Raimund Kirsch VII. und Hans Lutonsky VIII.) Gedichte von Theodor Körner und Ferdinand von Saar vor.

Der 2. Dezember war Ferialtag.

Am 3. Dezember wurden die anspruchsberechtigten Mitglieder des Lehrkörpers und die Diener der Anstalt mit dem Jubiläumskreuzen beteiligt.

Am 6. Dezember verschied Schulrat Rudolf Maxa.

Am 16. und 17. Dezember wohnte Herr Landesschulinspektor Dr. August Scheindler dem Unterrichte in mehreren Klassen und Gegenständen bei.

Am 5. Februar starb der Schüler der IV. a Klasse Alfred Weitzenfeld, am 7. Februar der Schüler der IV. a Klasse Georg Bauer, aufrichtig betrauert von ihren Lehrern und Mitschülern.

Das 1. Semester wurde am 13. Februar geschlossen, das 2. Semester begann am 17. Februar.

Vom 8. bis 14. März wurde infolge gehäufte Scharlacherkrankungen der Unterricht in der I. b Klasse aufgegeben.

Am 24. März veranstaltete die Bezirksgruppe III und XI des Vereines „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ im großen Saale des Gemeindehauses für den III. Bezirk, der von der löblichen Bezirksvertretung in bereitwilligster Weise zur Verfügung gestellt wurde, eine musikalisch-deklamatorische Akademie mit folgendem Programm:

1. Fr. v. Flotow, Ouverture zu „Stradella“ für Streichinstrumente, Klavier und Harmonium. — 2. R. Schumann, „Zigeunerleben“, gemischter Chor mit Klavierbegleitung, gesungen von den Schülern des II. und III. Gesangskurses. Am Klavier Oskar Herget (VIII. Kl.). — 3. Vorträge des Fräuleins Marie Mell, Mitglied des k. k. Hofburgtheaters. — 4. a) J. Brahms „Von ewiger Liebe“; b) Berger, „Kindeslied“; c) H. Wolf, „Er ist's“. Gesungen von der Konzert-

sängerin Fräulein Ella Steiner. Am Klavier Frau Etta Werndorff. — 5. Josef Bayer, „Marienwalzer“ aus „Rund um Wien“ für Streichinstrumente, Klavier und Harmonium. — 6 a) L. Spohr, „Das Lied“; b) E. S. Engelsberg, „Waldesweise“, Männerchöre, gesungen von den Schülern des III. Gesangkurses (Ober-gymnasium). — 7. Vorträge des oberösterreichischen Dialektdichters kaiserl. Rates Dr. Anton Matosch. — 8. K. Löwe, „Der Mönch zu Pisa“, gesungen von Gotthard Marcher, Schüler der VII. Klasse. Am Klavier Oskar Herget (VIII Kl.). — 9. R. Kreutzer, Violinkonzert Nr. 19, gespielt von Heraklius Nestoroff, Schüler der II. Klasse a. Am Klavier Frau Laura Packeny. — 10. Josef Scheu, „Hoffnung“, gemischter Chor mit Klavierbegleitung, gesungen von den Schülern des II. und III. Gesangkurses. Am Klavier Oskar Herget (VIII. Kl.) — Die Nummern 1 und 5 wurden gespielt von den Schülern: Herget (III. b), Pauli (IV. b), Soffer, Wanschura (V.), Böhm, Hudeček, Měříčka, Rott, Stettner, Teuschert, Voith (VI.), Grimm, Homma, Piche, Risch, Alfred Schmid (VII.), Brüll, Dornheim, Herget, Lutonsky (VIII.).

Die hervorragenden Kunstkräfte, die durch ihre Mitwirkung die Veranstaltung ermöglichten, die Professoren Lindenthal und Kunz, die sich um ihr Gelingen wochenlang bemühten, und nicht zuletzt die Schüler der Anstalt, deren vortreffliche Haltung und tüchtige Leistungen allgemein anerkannt und durch stürmischen Beifall ausgezeichnet wurden, fanden sich durch einen in jeder Hinsicht günstigen Erfolg, der dem wohlthätigen Zwecke einen namhaften Betrag zuführte, belohnt.

Die Osterexerzizien begannen am 3. April und wurden am 6. April mit der heiligen Kommunion abgeschlossen. Die geistlichen Vorträge wurden von dem Universitätsprofessor P. Albert Schmit S. J. abgehalten, dem die Direktion für die Leitung der erhebenden Übungen den geziemenden Dank ausspricht.

Am 29. April besuchte Herr Fachinspektor David Elieser in mehreren Klassen den israelitischen Religionsunterricht.

Am 17. Mai inspizierte der hochwürdige Herr Prälat Dr. Josef Seywald den katholischen Religionsunterricht.

Am 29. Mai wurde aus Anlaß der hundertsten Wiederkehr des Todestages Josef Haydns eine interne Schulfeier veranstaltet. Die Sänger der Anstalt sangen die Schlußchöre des I. Teiles der Schöpfung mit den beiden vorangehenden Rezitativen (Kment VII.). Hierauf entwarf Prof. Anton Wachtler in fesselndem, gehaltvollem Vortrage ein Bild von dem Wirken und der Bedeutung des vaterländischen Tondichters. Die Absingung der unvergänglichen Volkshymne bildete den Abschluß der Feier.

Im Laufe der Monate Mai und Juni besuchten die Klassen IV—VIII mit den Professoren Pollak, Brommer und Branky die Erzherzog Karl-Ausstellung.

Die schriftlichen Reifeprüfungen wurden vom 14. bis 16. vorgenommen.

Am 1. und 2. Juli dritte heilige Beichte und Kommunion.

Am 1. und 2. Juli Aufnahme und Aufnahmeprüfung für die I. Klasse.

Mit dem feierlichen Dankgottesdienste und der Zeugnisverteilung wurde am 3. Juli das Schuljahr geschlossen.

Die mündlichen Reifeprüfungen werden in der Zeit vom 5. bis 10. Juli 1909 unter dem Vorsitze des Regierungsrates Gymnasialdirektors Franz Woksch abgehalten werden.

Schulrat Rudolf Maxa †.

Am 30. September 1908 trat Schulrat Professor Rudolf Maxa nach drei- unddreißigjähriger Dienstleistung in den Ruhestand, von den herzlichsten Wünschen der Kollegen und der Schüler begleitet, die in dem ernstesten Manne ein Muster unverdrossener Pflichterfüllung schätzen gelernt hatten. Zwei Monate später entrafte ihn im Alter von 57 Jahren der Tod plötzlich dem Kreise seiner Familie und am 9. Dezember standen wir an der Bahre des Freundes, tief ergriffen von dem Gefühl, daß er allzufrüh geschieden sei: der behagliche Genuß des Lebensabends nach mühevoller Berufsarbeit war ihm nicht beschieden.

Professor Rudolf Maxa wurde im Jahre 1851 zu Mohelno in Mähren geboren, absolvierte mit ausgezeichnetem Erfolge das I. Staatsgymnasium in Brünn, sodann die philosophischen Studien an der Wiener Universität und begann seine Lehrtätigkeit am I. Staatsgymnasium in Brünn (1875/76) und am Staatsgymnasium in Trebitsch (1876—1886). Im Jahre 1878 wurde er als Leutnant in der Reserve zum Kriegsdienste nach Bosnien einberufen und nahm an dem dreitägigen Gefechte bei Doboj teil; die Strapazen des Feldzuges pflanzten in den kerngesunden Körper des Mannes den Keim einer schleichenden Krankheit. Von 1886—1899 wirkte er am deutschen Staatsgymnasium in Kremsier, wo der jähe Tod eines hoffnungsvollen Sohnes ihm ein gut Teil der Lebensfreude für immer raubte. Von 1899—1908 versah er das Lehramt an unserer Anstalt und wurde im Jahre 1906 mit dem Titel eines Schulrates ausgezeichnet. Von seiner erfolgreichen wissenschaftlichen Tätigkeit geben seine in zahlreichen Aufsätzen niedergelegten Vergilstudien Zeugnis.

Was der treffliche Schulmann für unsere Anstalt bedeutete, werden seine Kollegen und seine Schüler immer zu würdigen wissen, in deren Kreise ihm ein treues, ehrendes Andenken gesichert ist.

XI. Erlässe.

1. V.-Bl. Nr. 10 vom 1. Juli 1908 betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen.
2. V.-Bl. Nr. 7 vom 1. Februar 1909 betreffend den Stipendiengenuß der Mittelschüler.
3. V.-Bl. Nr. 8 vom 1. Februar 1909 betreffend die Privatistenprüfungen.
4. V.-Bl. Nr. 11 vom 15. Februar 1909 betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen.
5. V.-Bl. Nr. 13 vom 15. Februar 1909 betreffend die Mittelschul-Reifeprüfungen: Rückerstattung der Prüfungstaxe.
6. V.-Bl. Nr. 1 vom 1. April 1909 betreffend das Schulgeld an den Staatsmittelschulen.
7. V.-Bl. Nr. 2 vom 15. Mai 1909 betreffend einige Änderungen im Berechtigungswesen der Mittelschulen.
8. Erl. der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 21. Mai 1909, Z. XV. 9 8/10, betreffend die Auszahlung der Stipendien im Wege des k. k. Postsparkassenamtes.

9. Verordn. des Min. f. K. u. U. vom 20. März 1909, Z. 11662, betreffend einen neuen Lehrplan für die Gymnasien in Österreich.

10. Erl. des k. k. n.-ö. L.-Sch.-R. vom 30. März 1909, Z. 1417—I: Vollständige Reifeprüfungen für Externe im Herbsttermine 1909 finden am Staatsgymnasium im XIX. Wiener Gemeindebezirke in der zweiten Hälfte September und am akademischen Gymnasium in der ersten Hälfte Oktober statt.

XII. Beziehungen zwischen Schule und Haus.

Die Beziehungen zwischen Schule und Haus sind durch die Veranstaltungen geregelt, die der Lehrkörper nach den Grundsätzen der Konferenz vom 15. Juni 1896 und des Normalerlasses des k. k. n.-ö. Landeschulrates vom 8. Mai 1897, Z. 7822, getroffen hat. Diese bestehen wesentlich im folgenden. Zu Beginn des Schuljahres werden die Disziplinvorschriften von den Klassenvorständen den Schülern erläuternd mitgeteilt. Jeder neu eintretende Schüler bekommt ein Exemplar dieser Vorschriften, um mit dem Inhalt derselben die Eltern oder deren Stellvertreter vertraut zu machen. Die Einsichtnahme wird durch Namensfertigung bestätigt, der Klassenvorstand überzeugt sich davon und das Exemplar wird nunmehr den Eltern oder deren Stellvertretern zum Eigentum übergeben. Das Verzeichnis der sogenannten Sprechstunden aller Mitglieder des Lehrkörpers ist im I. Stocke befestigt. Außerdem erteilt jeder Lehrer, wenn er frei von Inspektion ist, in den Zwischenpausen täglich Auskünfte. Die Termine der Zensuren werden sofort zu Beginn jedes Semesters dem Publikum öffentlich bekanntgemacht. Nach jeder Zensur werden die Eltern aller Schüler der I.—VI. Klasse über Unterrichtserfolg und sittliches Verhalten durch sogenannte Zensurscheine verständigt. Diese Scheine übergeben die Schüler den Eltern; in besonderen Fällen werden sie durch die Post oder den Schuldiener den Eltern unmittelbar zugestellt. Die Termine der schriftlichen Arbeiten in allen Gegenständen sind semestraliter in den Klassenzimmern verzeichnet. So oft ein außerordentlicher Fall eintritt, der die Disziplin oder den Unterricht betrifft, werden die Eltern des Schülers mündlich oder schriftlich verständigt und eventuell zum Erscheinen eingeladen. Die konsequente Befolgung dieser Maßregel hat zur Folge, daß Haus und Schule harmonisch zusammenwirken, um die Erfolge des Unterrichtes und der Erziehung zu sichern. Der innige Kontakt zwischen beiden Faktoren wirkt segensreich.

XIII. Die körperliche Ausbildung der Schüler.

Der Turnunterricht ist an der Anstalt obligat.

Die Pausen (10 und 15 Minuten) sind so geregelt, daß jede Unterrichtsstunde 50 Minuten dauert.

Die Jugendspiele werden sorgsam gepflegt. Sie werden vom Turnlehrer Professor Salzmann geleitet. Die Schüler, in Gruppen geteilt, spielen Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr auf der Wasserwiese im Prater.

Der heurige Sommer war für die Pflege der Jugendspiele nicht ungünstig. In den unteren Klassen wurde mit Vorliebe gespielt: Deutscher

Schlagball, Freiball, Ball mit Freistätten, Dreifelderball, Barlaufen, in den Oberklassen vorwiegend Fußball.

Die Teilnahme an den Spielen war recht rege.

Der Tennisplatz auf dem sogenannten Sommerturnplatz im Schulhofe wurde neu hergerichtet und von Schülern der V.—VIII. Klasse sehr fleißig besucht. Gespielt wurde an allen Nachmittagen ausgenommen Sonntags, oft auch früh vor dem Schulunterricht, im ganzen 46 Stunden in der Woche. Dr. F. Branky übernahm bereitwillig die Leitung der Spiele.

Im Laufe der Monate Mai und Juni unternahmen alle Klassen unter Führung von Professoren an Nachmittagen Ausflüge in die Umgebung von Wien.

Diese Ausflüge erfuhren eine wesentliche Förderung durch die Gewährung bedeutender Ermäßigung der Fahrpreise, welche die löblichen Bahndirektionen Schülern und deren Begleitern bereitwilligst gewährten.

Andere körperliche Übungen, wie Eislaufen und Schwimmen, unterstützte die Anstalt dadurch, daß Inhaber von Eislaufplätzen, Bädern und Schwimmanstalten Schülern gegen Vorweisung der Legitimationskarten die Eintrittspreise beträchtlich herabsetzten. Auch das k. u. k. Platzkommando von Wien ließ Schüler der Anstalt unter den vorteilhaftesten Bedingungen die k. u. k. Militärschwimmanstalt im Prater benutzen.

Bei den vom Wiener Athletiksport-Klub veranstalteten Meetings für Mittelschüler erhielten folgende Schüler der Anstalt Preise:

VIII. Klasse: Bixner, Glasl, Lutonsky.

VII. „ v. Kummer, Hankiewicz.

VI. „ Sponer, Klimpfinger.

IV.b „ Klimpfinger.

In einem Schreiben vom 19. November 1908 beglückwünschte das Direktorium des Wiener Athletiksport-Klubs die Anstalt zu den sportlichen Erfolgen ihrer Schüler.

Der Verein für bedürftige Gymnasial- und Realschüler nahm auch in diesem Jahre wieder 10 Schüler in seinen Ferienhorten auf; 6 Schüler wurden auf Kosten der Bezirksgruppe III und XI und der Sammlung in der Anstalt hingeschickt, 4 Schüler auf Kosten der Zentrale. Die Bezirksgruppe setzt ihre Tätigkeit fort und zählt augenblicklich über 120 Mitglieder. Die Schüler der Anstalt sammelten für die Zwecke des Ferienhorts den Betrag von 185 K 32 h. Außerdem wurde dem Unterzeichneten ein Betrag von 190 K vom Direktor Karl Rainer als Ergebnis einer an seiner Anstalt in höchst dankenswerter und uneigennütziger Weise veranstalteten Sammlung übergeben.

Die Direktion benutzt diese Gelegenheit, allen Gönnern und Wohltätern der studierenden Jugend ihren besonderen Dank auszusprechen.

A n h a n g.

In Ausführung des Erlasses des k. k. n.-ö. L.-S.-R. v. 23. Dezemb. 1890, Z. 10.460.

Klasse	Von den öffentlichen Schülern der Anstalt					Gesamtzahl der Schüler
	sind Schwimmer	sind Eisläufer	sind Radfahrer	leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den großen Ferien auf dem Lande	
I a	21	27	1	3	16	51
I b	14	22	8	—	40	51
II a	16	27	1	—	40	50
II b	12	23	2	1	34	42
III a	31	24	8	—	39	48
III b	36	28	9	—	37	45
IV a	28	18	11	1	31	36
IV b	37	30	14	—	43	46
V	34	51	22	—	57	62
VI	45	29	21	—	49	52
VII	46	34	27	—	47	51
VIII	47	41	26	1	45	48
Summe	367=63%	354=60·8%	150=25·7%	6=1·3%	478=82·1%	582
1907/08	379=66 "	317=55 "	171=20 "	9=1·5 "	485=84·9 "	
1906/07	361=66 "	301=55 "	160=29 "	13=2·5 "	459=84 "	
1905/06	333=62 "	306=57 "	164=30·5 "	9=1·7 "	458=85·4 "	

XIV. Verzeichnis der Lehrbücher für 1908/09.

I. Klasse.

Religion. Der Katechismus. Dr. W. Pauker, Lehrbuch der kath. Liturgik.

Latein. Scheindler, Latein. Schulgrammatik. 2.—7. Aufl. — Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, 1. T., herausgegeben v. Kauer. Nur 5.—7. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11. u. 12. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinzi, Lesebuch für die I. Klasse. 1. Aufl.

Geographie. Richter-Müllner, Lehrbuch der Geographie. I. Teil. Nur 8. Aufl. — Kozenn, Schulatlas, bearb. v. Haardt, Schmidt u. Heiderich, 37.—41. Aufl.

Mathematik. Die Lehrbücher werden zu Beginn des Schuljahres 1909/10 bestimmt werden.

Naturgeschichte. Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches für Mittelschulen und verwandte Anstalten. 2.—4. Aufl. — Beck von Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches für die unteren Klassen der Mittelschulen. 1. bis 3. Aufl.

II. Klasse.

Religion. Wie in der I. Klasse.

Latein. Scheindler, Latein. Schulgrammatik. 2.—7. Aufl. — Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, 2. T., herausg. v. Kauer. 5., gekürzte Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11. und 12. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinzi, Lesebuch für die II. Klasse. 1. Aufl.

Geographie. Richter—Müllner, Lehrbuch der Geographie. II. Teil. Nur 8. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Hannak, Altertum, umgearb. v. Rebhann. 12.—14. Aufl. — Putzger, Histor. Schulatlas, herausgegeben v. Baldamus und Schwabe. 25.—29. Aufl.

Mathematik. Nitsche, Arithmetik für die 1. und 2. Kl. — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien. 7. und 8. Aufl.

Naturgeschichte. Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches für die Mittelschulen. 2. bis 4. Aufl. — Beck v. Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches. 1. bis 3. Aufl.

III. Klasse.

Religion. Dr. W. Pauker, Lehrbuch der kath. Liturgik; Dr. W. Pauker, Geschichte der göttlichen Offenbarung des Alten Bundes. 1. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Schulgrammatik. 2.—7. Aufl. — Latein. Lese- und Übungsbuch von Steiner-Scheindler, 3. T., herausgegeben von Kauer. 4. u. 5. Aufl. — Cornelius Nepos, ed. Weidner-Schmidt. 5. Aufl.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik, bearbeitet v. Weigel, Nur 25. u. 26. Aufl. — Schenkl, Elementarbuch, 21. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11. und 12. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinzi, Lesebuch für die III. Klasse. 1. Aufl.

Geographie. Richter, Lehrbuch der Geographie. Nur 8. Auflage. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Hannak, Mittelalter. Nur 12. und 13. Aufl. — Putzger, Histor. Schulatlas, wie in der II. Kl.

Mathematik. Nitsche, II. Teil. — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien. 4.—8. Aufl.

Naturlehre. Krist-Pscheidl, Naturlehre. Nur 19. und 20. Aufl. (I. Sem.)

IV. Klasse.

Religion. Dr. W. Pauker, Geschichte der Offenbarung des Neuen Bundes. 1. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik. 2.—7. Aufl. — Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, 4. Teil. 3.—4. Aufl. — Caesar, Comm. de bello Gallico, ed. Prammer. 6.—9. Aufl.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. Nur 25. und 26. Aufl. — Schenkl, Elementarbuch. Nur 19.—21. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11. u. 12. Aufl. — Lampel, Lesebuch für die IV. Klasse. 8.—10. Aufl.

Geographie. Richter, Lehrbuch der Geographie. Nur 5.—7. Aufl. — Dr. Fr. Heiderich, Vaterlandskunde für die IV. Klasse der Mittelschulen. 1. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. 37. bis 41. Aufl.

Geschichte. Hannak, Neuzeit. 11. Aufl. — Putzger, Hist. Schulatlas, wie in II. u. III. Kl.

Mathematik. Die Lehrbücher werden zu Beginn des neuen Schuljahres bestimmt werden.

Naturlehre. Krist-Pscheidl, Naturlehre. Nur 19. u. 20. Aufl.

V. Klasse.

Religion. Wappler, Lehrbuch der kathol. Religion, 1. T. 9. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik. 2.—7. Aufl. — Sedlmayer und Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen. 2.—4. Aufl. — Livius, ed. Zingerle. 7. Aufl. — Ovid, Ausgewählte Gedichte, von Sedlmayer. 7. Aufl.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. 25. Aufl. — Schenkl, Elementarbuch. Nur 19. Aufl. — Auswahl aus den Schriften Xenophons, von Lindner, 1. Aufl. — Homers Ilias in verkürzter Ausgabe, v. Christ. 3. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11.—12. Aufl. — Bauer-Jelinek-Pollak-Streinz, Lesebuch. Ausg. für Gymnas. 5. Bd. Nur 2. Aufl.

Geographie. Richter, Lehrbuch der Geographie. Nur 5.—7. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Zeehe, Lehrb. d. Geschichte für Obergymn., 1. T. 4. und 5. Aufl. — Putzger, hist.-geogr. Schulatlas.

Mathematik. Die Lehrbücher werden zu Beginn des neuen Schuljahres bestimmt werden.

Naturgeschichte. Hochstetter u. Bisching, Mineralogie und Geologie. Nur 18. und 20. Auflage. — Burgerstein, Leitfaden der Botanik für die oberen Klassen der Mittelschulen. Nur 4. verbesserte Auflage.

VI. Klasse.

Religion. Wappler, Lehrbuch der kathol. Religion, 2. T. 8. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik. 2.—7. Aufl. Sedlmayer u. Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen. 2.—4. Aufl. — Sallust, Bellum Jugurth., ed. Scheindler. — Cicero, Orationes in Catilinam, ed. Kornitzer. — Vergils Aeneis nebst Stücken der Bukol. und Georg., ed. Klouček. — C. Julii Caesaris comm. de bello civili, ed. Hoffmann.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. Nur 25. Aufl. — Schenkl, Elementarbuch. 19. Aufl. — Auswahl aus den Schriften Xenophons, von Lindner. 1. Aufl. — Herodot, Auswahl, ed. Scheindler. 1. u. 2. Aufl. — Homers Ilias, von Christ. 2. u. 3. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11.—12. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinz, Lesebuch, 6. Bd. A. 1. Aufl.

Geographie. Richter, Lehrbuch der Geographie. 5.—7. Aufl. — Kozenn, 37.—41. Aufl.

Geschichte. Zeehe, Geschichte, 1 T. 4. u. 5. Aufl. u. 2. T. 2. u. 3. Aufl. — Putzger, Histor.-geogr. Schulatlas.

Mathematik. Močnik, Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen. 26.—30. Aufl. — Hočevár, Lehrbuch der Geometrie für Obergymn. nebst einer Sammlung von Übungsaufgaben. 5. u. 6. Aufl. — Adam, Logarithmen.

Naturgeschichte. Graber, Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen, bearb. von Latzel. Nur 4. u. 5. Aufl.

VII. Klasse.

Religion. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 3. T. 7. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik. 2.—7. Aufl. — Sedlmayer u. Scheindler, Latein. Übungsbuch für die Oberklassen der Gymn. 2.—4. Aufl. — Cicero pro Sextio; pro rege Deiotaro; (Ausgabe v. Nohl) Tuscul. dispus. (Ausgabe v. Weißenfels). — Vergils Aeneis, ed. Klouček.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. 25. Aufl. — Demosthenes, Ausgewählte Reden, von Wotke. 5. Aufl. — Homers Odyssee in verkürzter Ausgabe, von Christ. 4. Aufl.

Deutsch. Kummer-Stejskal, Lesebuch, 7. Bd. 6. Aufl.

Geographie. Richter, Lehrbuch der Geographie. 5.—7. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. 37. 41. Aufl.

Geschichte. Zeehe, Geschichte, 3. T. 3. Aufl. — Putzger, histor.-geogr. Schulatlas.

Mathematik. Močnik, Arithmetik und Algebra für obere Klassen. 28.—30. Aufl. — Hočevár, Lehrb. der Geometrie für Obergymn. nebst einer Sammlung von Übungsaufgaben. 5. u. 6. Aufl. wie 6. Kl. — Adam, Logarithmen.

Physik. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Gymnasien. 12. und 13. Aufl.

Philosophische Propädeutik. Hoffmann, Grundlehren der Logik, 1. Aufl.

VIII. Klasse.

Religion. Fischer, Lehrbuch der Kirchengeschichte für Gymnasien. 8. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik 2.—7. Aufl. — Sedlmayer und Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymn. 2.—4. Aufl. — Corneli Taciti opera, rec. J. Müller. a) Ab excessu divi Aug., b) Germania. — Horatii Flacci carmina, ed. Petschenig. 3.—4. Aufl.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. 24. Aufl. — Plato, Apologie, Kriton, Phaedon; ed. Christ. — Sophokles, Oedyp. tyr. ed. Schubert. — Homers Odyssee, ed. Christ. 4. Aufl.

Deutsch. Kummer-Stejskal, Lesebuch, 8. Bd. 6. Aufl.

Geographie. Lang, Vaterlandskunde, für die 8. Klasse. — Richter, Lehrbuch der Geographie. 5.—7. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Zeehe, Geschichte, I. T. 4. u. 5. Aufl. — Kiepert, Histor.-geogr. Schulatlas. — Jausz, Histor.-geogr. Schulatlas, 3. T.

Mathematik. Močnik, Arithmetik und Algebra f. d. oberen Klassen. 26.—30. Aufl. — Hočevár, Lehrbuch der Geometrie für Obergymn. 5. u. 6. Aufl. — Derselbe, Geom. Übungsaufgaben f. d. Oberg. 5. Aufl. — Adam, Logarithmen.

Physik. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Gymnasien. 12. u. 13. Aufl.

Philosophische Propädeutik. Lindner-Lukas, Lehrbuch der Psychologie, 2. Aufl.

Evangelische Religionslehre.

I., II. und III. Abt.: Die heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach Dr. M. Luther. Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg 1893.

I. Abt.: Biblische Geschichte für die evangel.-protestantischen Schulen im Großherzogtum Baden. 9. Aufl. Der kleine Katechismus Luthers, herausgegeben von Ernesti. 40.—51. Aufl.

II. Abt.: Der kleine Katechismus (wie in Abt. I.).

III. Abt.: Hagenbach, Leitfaden zum christl. Religionsunterrichte für die oberen Klassen höherer Lehranstalten, von Dr. Deutsch. Nur 8. Auflage. Novum testamentum graece, rec. Tischendorf. Ed. III, 1873.

Mosaische Religionslehre.

I. u. II. Kl.: Geschichte Israels, v. Dr. G. Wolf-Pollak, herausg. von Dr. H. Pollak. Heft 1. Pentateuch, hebr. Ausg. von Letteris. Gebetbuch (Tefillot Jeschurun), v. R. Fuchs. 2. Aufl.

III. u. IV. Kl.: Dr. G. Wolf-Pollak, Geschichte Israels. Heft 2 u. 3. Pentateuch. Gebetbuch.

V. u. VI. Kl.: Psalmen, hebr. Ausg. v. Letteris. Dr. M. Brann, Jüdische Geschichte, I. T.

VII. u. VIII. Kl.: Prophetiae posteriores, hebr. Ausgabe v. Letteris. 2. Aufl.; Dr. M. Brann, Jüdische Geschichte, III. T.

Stenographie.

I. und II. Abt.: Lehr- und Lesebuch der Gabelsbergerschen Stenographie von Franz Scheller, 11.—13. Aufl.

Gesang.

I., II. u. III. Kurs: Pauker und Langer, Gesangbuch.

I. u. II. Kurs: Fr. Fiby, Chorliederbuch, I. T. 2. Aufl.

III. Kurs: Pfeil, Liederschatz.

XV. Anzeige für das Schuljahr 1909/10.

I. Für die Aufnahmeprüfungen zum Eintritt in die I. Klasse sind **zwei Termine** bestimmt, der zweite nach Maßgabe des Raumes.

Der **erste** fällt auf den 2. Juli 1. J. Die **Einschreibung** der sich zu diesem Termin meldenden Schüler findet den **1. Juli nachmittags** von 3 bis 5 Uhr im Lehrzimmer der I. Klasse A (Erdgeschoß) statt. Der **zweite** fällt auf den 17. September 1. J. Die **Einschreibung** der sich zu diesem Termin meldenden Schüler findet am **16. September vormittags** von 8—12 Uhr im Lehrzimmer der I. Klasse A statt.

Spätere Anmeldungen werden nicht angenommen.

In jedem dieser Termine wird über die Aufnahme **definitiv** entschieden. Laut Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 2. Jänner 1886, Z. 85, ist eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Jahre, sei es an derselben oder an einer anderen Mittelschule, **unzulässig**.

Demnach dürfen sich Schüler, denen infolge des ungünstigen Ergebnisses der Prüfung die Aufnahme in die I. Klasse versagt worden ist, für dasselbe Schuljahr nicht mehr an einer anderen Mittelschule zur Aufnahmeprüfung für die I. Klasse melden; im Falle der Erschleichung der Aufnahme werden sie nachträglich ausgewiesen.

Alle Schüler, die in die I. Klasse neu eintreten wollen, haben an den oben festgesetzten Tagen (1. Juli, 16. September), von ihren Eltern oder deren Stellvertretern begleitet, zur Einschreibung zu erscheinen und dem Direktor oder dessen Stellvertreter vorzulegen: 1. Zwei vollständig ausgefüllte Nationale; 2. **den Tauf- oder Geburtsschein** als Beleg, daß sie das 10. Lebensjahr vor Beginn des Schuljahres schon vollendet haben oder noch in dem Kalenderjahre, in das der Beginn des Schuljahres fällt, vollenden; — Altersdispens wird nicht gewährt; — 3. die „Schulnachrichten“ nach dem im Sinne des Ministerialerlasses vom 17. März 1886, Z. 5086, abgeänderten Formular. Überdies hat jeder Schüler 8 K 20 h zu entrichten, welcher Betrag im Falle der Nichtaufnahme zurückerstattet wird.

Die eingeschriebenen Schüler versammeln sich, mit Schreibrequisiten versehen, den 2. Juli um $\frac{3}{4}$ 8 Uhr vormittags, beziehungsweise den 17. September um $\frac{3}{4}$ 8 Uhr vormittags im Lehrzimmer der I. Klasse A, wo sodann die schriftliche Prüfung aus der deutschen Sprache und dem Rechnen stattfindet. Am 2. Juli wird um 3 Uhr nachmittags die mündliche Prüfung vorgenommen, am 17. September um 3 Uhr nachmittags. Das Ergebnis der Aufnahmeprüfung wird den 2. Juli, beziehungsweise den 17. September, auf dem schwarzen Brette schriftlich bekanntgegeben; den Nichtaufgenommenen werden ihre Dokumente an demselben oder am folgenden Tage zurückgestellt.

Bei der Aufnahmeprüfung für die I. Klasse werden folgende Forderungen gestellt: a) Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und eventuell der lateinischen Schrift. Kenntnis der Elemente der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben. b) Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. c) Außerdem haben diejenigen Schüler, welche nicht in der Volksschule unterrichtet worden sind oder in einer solchen aus der Religionslehre nicht die Note „gut“ oder „sehr gut“ erhalten haben, in diesem Lehrgegenstande jenes Maß von Wissen nachzuweisen, welches in den ersten vier Jahrgängen der Volksschule erworben werden kann. d) Die mündliche Prüfung aus der Unterrichtssprache und dem Rechnen wird jedem Schüler erlassen, welcher seine Reife in diesen Gegenständen bei der schriftlichen Prüfung durch mindestens gute Leistungen und im Volksschulzeugnisse mindestens durch die Note „gut“ dargetan hat. e) Sind in einem Prüfungsgegenstande die Zeugnisnoten **und** die Zensur aus der schriftlichen Prüfung entschieden ungünstig, so wird der Schüler zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen, sondern **als unreif zurückgewiesen**.

II. Diejenigen Schüler, welche sich, ohne ein staatsgültiges Zeugnis über das II. Semester des Schuljahres 1908/09 zu besitzen, um die Aufnahme in eine höhere (II.—VIII.) Klasse bewerben, haben sich ebenfalls einer Aufnahmeprüfung zu unterziehen. Sie erscheinen, begleitet von ihren Eltern oder deren Stellvertretern, versehen mit zwei vollständig ausgefüllten Nationalen, dem Tauf- oder Geburtsschein, **allen** etwa früher erworbenen Studienzeugnissen, deren letztes die Abmeldungsformel aufweisen muß, am 16. September vormittags zwischen 8 und 10 Uhr in der Direktionskanzlei. Die Prüfungen für ihre Aufnahme — schriftlich und mündlich — finden am 17. September statt.

III. Die Einschreibung derjenigen Schüler, die mit einem staatsgültigen Zeugnis eines anderen Gymnasiums über das II. Semester des Schuljahres 1908/09 versehen sind und sich hier für die I.—VIII. Klasse

In je
Laut Erl
Unterrich
Aufnahme
an einer a
Demn
nisses der l
dasselbe Sch
nahmsprüfung
nahme werde
Alle S
oben festgese
Stellvertreter
dessen Stellve
2. den Tauf.
Beginn des S
in das der Be
nicht gew
Ministerialerli
dies hat jeden
Nichtaufnahm
Die ein
versehen, den
tember um 3/
die schriftlich
findet. Am 2.
genommen, an
nahmsprüfung
schwarzen Bre
ihre Dokument
Bei de
Forderungen
Sprache und
Formenlehre d
kleideter Sätze
Anwendung de
rechnungsarten
welche nicht in
aus der Religio
in diesem Lehr
den ersten vier
mündliche Prüf
Schüler erlassen
lichen Prüfung
mindestens dur
gegenstände die
entschieden ung
zugelassen, son
II. Diejen
Zeugnis über
um die Aufnah
ebenfalls einer A
ihren Eltern ode
füllten Nationale
Studienzeugnisse
am 16. Septembe
Die Prüfungen f
17. September st
III. Die E
gültigen Zeug
des Schuljahr



...e **definitiv** entschieden.
...s für Kultus und
Wiederholung der
...an derselben oder
...s ungünstigen Ergeb-
...sagt worden ist, für
...ttelschule zur Auf-
...rschleichung der Auf-
...vollen, haben an den
...ren Eltern oder deren
...und dem Direktor oder
...gefüllte Nationale;
...s 10. Lebensjahr vor
...in dem Kalenderjahre,
...tersdispens wird
...dem im Sinne des
...erten Formular. Über-
...Betrag im Falle der
...mit Schreibrequisiten
...gsweise den 17. Sep-
...Klasse A, wo sodann
...dem Rechnen statt-
...adliche Prüfung vor-
...s Ergebnis der Auf-
...September, auf dem
...genommenen werden
...urückgestellt.
...werden folgende
...reiben der deutschen
...s der Elemente der
...ysieren einfach be-
...graphie und richtige
...in den vier Grund-
...diejenigen Schüler,
...der in einer solchen
...at“ erhalten haben,
...weisen, welches in
...rden kann. d) Die
...rechnen wird jedem
...en bei der schrift-
...Volksschulzeugnisse
...in einem Prüfungs-
...schriftlichen Prüfung
...hen Prüfung nicht
...staatsgültiges
...08/09 zu besitzen,
...erben, haben sich
...nen, begleitet von
...vollständig ausge-
...früher erworbenen
...l aufweisen muß,
...Direktionskanzlei
...lich — finden am
...einem staats-
...s II. Semester
...e I.— VIII. Klasse

melden; erfolgt am 16. September von 8 Uhr an. Dieselben haben in der Direktionskanzlei zwei vollständig ausgefüllte Nationale, die Bestätigung der vorschriftsmäßigen Abmeldung, den Tauf- oder Geburtsschein und sämtliche bisher erworbenen Gymnasialzeugnisse vorzulegen. Auch haben die Eltern oder deren Stellvertreter persönlich oder schriftlich den Wunsch auszusprechen, ihren Sohn in dieses Gymnasium aufgenommen zu sehen, und 8 K 20 h zu entrichten.

IV. Am 17. September um 8 Uhr vormittags haben sich alle der Anstalt am Schlusse des Schuljahres 1908/09 angehörenden Schüler, die in eine höhere Klasse aufsteigen oder die Klasse wiederholen, in ihren für 1909/10 bestimmten Lehrzimmern, die Repetenten der I. Klasse im Lehrzimmer der I. Klasse B, mit zwei vollständig ausgefüllten Nationalen, dem letzten Semestralzeugnis und dem Lehrmittelbeitrag versehen, zu versammeln und anzumelden. Die weiteren Weisungen und die Stundeneinteilung erhalten sie dann von dem Ordinarius ihrer Klasse.

V. Später als an den oben angesetzten Tagen werden keine Anmeldungen angenommen, es sei denn, daß die Unmöglichkeit der rechtzeitigen Anmeldung nachgewiesen werden kann.

VI. Die schriftlichen Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen finden am 17. September vormittags von 8 Uhr, nachmittags von 3 Uhr an in den Lehrzimmern derjenigen Klassen statt, in welche die Schüler nach gut bestandener Prüfung aufsteigen würden.

VII. Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen wie die der öffentlichen Schüler; so haben sich zum Beispiel die Privatisten der I. Klasse nach der Einschreibung der Aufnahmeprüfung in einem der beiden Termine zu unterziehen. Der Lehrmittelbeitrag und die Aufnahmestaxe sind gleich bei der Einschreibung zu erlegen, der Schulgelderlagschein ist jedesmal erst bei der Semestralprüfung vorzuweisen.

VIII. Das Heilige Geistamt wird am 18. September um 8 Uhr abgehalten. Die katholischen Schüler finden sich um $\frac{3}{8}$ Uhr im Gymnasium in ihren Lehrzimmern ein und werden von da in die Kirche geführt. Nach der Messe kehren alle Schüler in das Gymnasium zurück, um die Weisungen für den folgenden Tag entgegenzunehmen.

Der regelmäßige Unterricht beginnt am 20. September um 8 Uhr.

Dr. Franz Spengler, k. k. Direktor.

